

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 22

Mittwoch, den 12. Dezember 2012

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 12



Weihnachtsmarkt
8. - 23. Dezember 2012

* 14.12. Country-Weihnacht

* 15.12.
Advent in Luthers Höfen
16 Höfe, 8 Chöre und
2 Kirchen

* 19.12.
Coca Cola Weihnachtstour
ab 14:00 Uhr

* 22.12.
Advent-Flohmarkt
im Rathaus
ab 14:00 Uhr
Weihnachtliche Lasershow
ab 20:00 Uhr

* 23.12.
Weihnachtszauber in den
Geschäften
ab 13:00 Uhr
Verlosung Händler-Tombola
ab 15:00 Uhr
Versteigerung Lutherschäl
ab 16:15 Uhr

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des
Amtsblattes gesunde und friedvolle
Weihnachtsfeiertage sowie für das Jahr 2013
Gesundheit und viel Glück

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachung

Das endgültige Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister in der Lutherstadt Eisleben am 02. Dezember 2012

Seite 2

Beschlüsse des Sonderstadtrates am 22. November 2012

Beschluss Nr. S15/418/12

Auftrag an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH einer Vorabausschüttung an die Gesellschafterin Lutherstadt Eisleben zustimmen.

Seite 3

Beschlüsse des Stadtrates am 11. Dezember 2012

Beschluss Nr. 29/419/12

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die 6-monatige Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses der gesamten Lutherstadt Eisleben ab 15. Januar 2013.

Seite 3

Beschluss Nr. 29/420/12

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“

Seite 3

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Hauptausschuss am 27. November 2012

Beschluss HA30/82/12

Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet „An der B 180“ OT Rothenschirmbach

Seite 3

Beschluss HA30/83/12

Grundstücksverkauf in der Lutherstadt Eisleben

Seite 3

Bekanntmachung der Verwaltung

- Auslegung Flächennutzungsplan 2025 der Lutherstadt Eisleben
- Lärmkartierung der Lutherstadt Eisleben
- Schulanfänger 2014
- Festsetzungsverfügung Wochenmarkt 2013
- Bekanntmachung der Verwaltung
- Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Seite 3

Seite 3

Seite 7

Seite 8

Seite 8

Seite 9

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd Schlussfeststellung

Seite 9

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Seite 9

Wahlbekanntmachungen

Bekanntmachung

Das endgültige Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister in der Lutherstadt Eisleben am 02. Dezember 2012

1. Der Wahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 03. Dezember 2012 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	21542
1.2 Zahl der Wähler/innen	6787
1.3 Zahl der ungültigen Stimmzettel	114
1.4 Zahl der gültigen Stimmzettel	6673
1.5 Zahl der gültigen Stimmen	6673

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen:

lfd. Nr.	Familienname, Vorname Träger des Wahlvorschlages	Stimmen	abs. %
1	Fischer, Jutta	4273	64,03
2	Fischer, Thomas CDU	2400	35,97

2. Nach § 58 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) ist die Bewerberin

Fischer, Jutta zur Oberbürgermeisterin gewählt.

3. a) Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

b) Der Wahleinspruch ist bei mir binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären; der Wahleinspruch des Wahlleiters selbst ist an den Stadtrat zu richten.

Lutherstadt Eisleben, 03. Dezember 2012

gez. Richter
Stadtwahlleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

Sonderstadtrat am 22. November 2012

Beschluss Nr. S15/418/12

Betrifft:

Auftrag an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH einer Vorabausschüttung an die Gesellschafterin Lutherstadt Eisleben zustimmen.

Stadtratssitzung am 11. Dezember 2012

Beschluss Nr. 29/419/12

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die 6-monatige Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses der gesamten Lutherstadt Eisleben ab 15. Januar 2013.

Beschluss Nr. 29/420/12

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“

Hauptausschuss 27.11.12

Beschluss HA30/82/12

Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet „An der B 180“ OT Rothenschirmbach

Beschluss HA30/83/12

Grundstücksverkauf in der Lutherstadt Eisleben

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom Oktober 2012 gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner Sitzung am 18.11.2008 den Beschluss (Beschluss-Nr. 38/347/08) zur Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht gefasst und das gesetzlich erforderliche Planverfahren nach BauGB damit eingeleitet. Betroffen ist die Lutherstadt Eisleben mit den Ortsteilen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt in der Fassung vom Februar 2012 hat bereits gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Im Zuge dieser öffentlichen Auslegung wurden Stellungnahmen vorgebracht, die zu Änderungen bzw. Ergänzungen des Planentwurfs führten, so dass eine erneute öffentliche Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB durchzuführen ist.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes 2025 einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erneut in der verkürzten Zeit

vom 19.12.2012 bis einschließlich 09.01.2013

in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 - Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23 (Raum 10) während folgender Zeiten

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

für jedermann zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erläuterung gegeben. Umweltbezogene Informationen liegen nicht vor.

Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, so dass während der Auslegungsfrist gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB

Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilbereichen des Entwurfes schriftlich oder während der o.g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Die Träger öffentlicher Belange werden im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB von der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben schriftlich zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes 2025 ist zudem unter www.eisleben.eu

(Aktuelles aus der Stadt - Öffentliche Beteiligung) einsehbar. Lutherstadt Eisleben, den 21.11.2012



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



öko control GmbH
Ingenieurbüro für Arbeitsplatz- und
Umweltanalyse



Bekanntgegebene Messstelle nach §26 BImSchG
Außerbetriebliche Messstelle nach §7 GefStoffV
Akkreditiertes Prüflaboratorium gemäß DIN EN ISO/IEC 17025

Lärmkartierung der Lutherstadt Eisleben (2012)

Auftraggeber: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Postfach 01331
06282 Lutherstadt Eisleben
Berichts-Nr.: 1-11-05-359
Erstellungsdatum: 01.08.2012

Hauptsitz:	Niederlassung:
Burgwall 13a	An der Feldmark 16
39218 Schönebeck	31515 Wunstorf
Telefon 0 39 28/4 27 38	Telefon 0 50 31/91 60 16
Fax 0 39 28/4 27 39	Fax 0 50 31/91 60 18
E-Mail	E-Mail
oeko-control.sbk@tonline.de	oeko-control.wu@t-online.de

Bericht

Auftraggeber: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3/Kommunalentwicklung Bau, SG Bauverwaltung/Umwelt
Postfach 01331

06282 Lutherstadt Eisleben

Auftragsgegenstand: Lärmkartierung der Lutherstadt Eisleben gemäß 34. BImSchV

Teilnehmer an der Vorbesprechung: Frau Schulze, SGL Bauverwaltung/Umwelt,
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Frau Kirchner, SGL Stadtplanung/-sanierung, Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Herr Lehmann, SGL Tiefbau, Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Herr Dr. Feldbach, öko-control GmbH

Frau Dipl.-Phys. Deiter, öko-control GmbH

öko-control Berichtsnummer: 1-11-05-359

öko-control Bearbeiter: Dr. Wolf-Michael Feldbach
Herr Konstantin Krivonos
Dipl. Phys. Steffi Deiter

Inhaltsverzeichnis

1. AUFGABENSTELLUNG
2. BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
 - 2.1. Regelwerke und Vorschriften
 - 2.2. Bereitgestellte Daten
 - 2.3. Lärmindizes LDEN und LNight
3. LÄRMKARTEN
 - 3.1. Geschätzte Zahl der belasteten Menschen
 - 3.2. Tabellarische Angabe über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen
4. SCHLUSSBEMERKUNG

Anlagen

1. Aufgabenstellung

Die EU-Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen hat gemäß den gesetzlichen Regelungen der Vierunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Lärmkartierung) zu erfolgen.

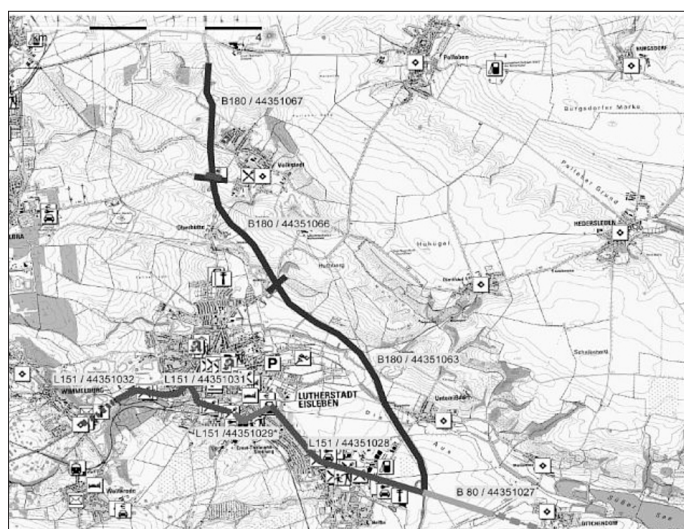
Die 2. Stufe der EU-Lärmkartierung wird unter Verwendung der Ergebnisse der Bundesverkehrswegezählung 2010 an Straßenabschnitten durchgeführt, die mindestens eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von mehr als 8.200 Kfz/24h aufweisen.

Für die Stadt Eisleben werden damit Abschnitte der Landesstraße L151, der Bundesstraße B 80 sowie der B 180 kartierungspflichtig.

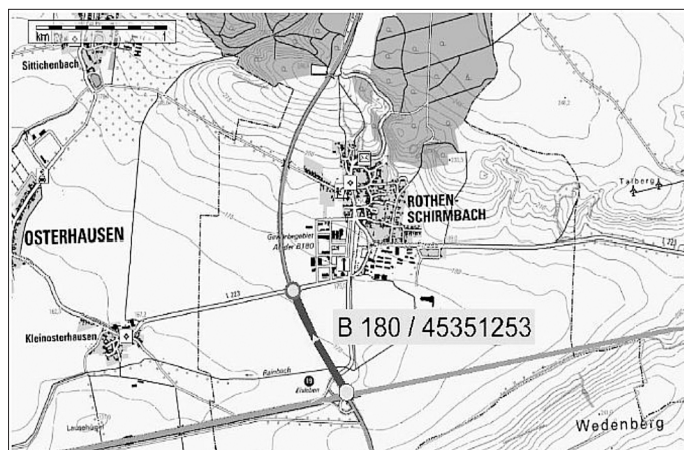
Tabelle 1: Kartierungspflichtige Straßenabschnitte der Stadt Eisleben

Straße	Zählstellennummer	Beginn des Gültigkeitsbereichs	Ende des Gültigkeitsbereichs	Abschnittslänge [km]
B 180	44351067	L160	B 242 / L 159	2,08
B 180	44351066	L 151 / Eisleben nördl.	L 160	2,3
B 180	44351063	L 151 / B 80 / OU Eislb.östl.	L 151 nördl. Eisleben	4,9
B 180	45351253	AS Eisleben (A 38)	B 180 / L 223 / Rothenschirmbach	0,83
B 80	44351027	L 151 / B180 / B 80 / OU Eisleben	Lüttchendorf (L 164) /*Salzgraben	2,4 /* 1,2
L 151	44351032	L 151 / L 225 / Wimmelburg *Eisenbahnbrücke	OA Eisleben	1,03 /* 0,37
L 151	44351031	OA Eisleben	L 151 / L 224 / Eisleben	2,1
L 151	44351029**	L 151 / L 224 / Eisleben	Kreuzung Hallesche Str. - Rathenaustraße	0,9
L 151	44351028	Kreuzung Hallesche Str. - Rathenaustraße	L 151 / B180 / B 80 / OU Eislb	3,2

*davon Lutherstadt Eisleben, **Kartierung optional



Zu untersuchende Straßenabschnitte



Straßenabschnitt bei Rothenschirmbach

2. Berechnungsgrundlagen

2.1. Regelwerke und Vorschriften

- [1] Richtlinie 2002 / 49 / EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
- [2] Sechster Teil des Bundes Immissionsschutzgesetzes „Lärm-minderungsplanung“ (§§ 47a bis 47f)
- [3] 34. Verordnung zur Durchführung des Bundes Immissionsschutzgesetzes „Verordnung über die Lärmkartierung“ (34. BImSchV vom 6. März 2006) (BGBl. I, S. 516)
- [4] Vorläufige Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS) vom 22. Mai 2006, Bundesanzeiger Nr. 154a, vom 17. August 2006
- [5] Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastungszahlen durch Umgebungslärm (VBEB) vom 09. Februar 2007, Bundesanzeiger Nr. 75, vom 20. April 2007
- [6] Hinweise zur Lärmkartierung einschließlich Beratungsunterlage und Beschluss zu TOP 13.1 der 121. Sitzung der Bundesländerarbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz am 2. und 3. März 2011 in Stuttgart

2.2. Bereitgestellte Daten

- dreidimensionale LoD1- und DGM1-Daten (Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVerGeo) Sachsen-Anhalt)
- Ergebnisse der Bundesverkehrswegezählung 2010 (Landesbetrieb Bau (LBBau) Sachsen-Anhalt)
- Zahl der Einwohner pro Wohngebäude (Stadt Eisleben)
- Auszüge aus den Liegenschaftskarten (Stadt Eisleben)

Für die Straßenabschnitte wurden folgende Verkehrsdaten verwendet:

Tabelle 1: Verkehrsdaten der kartierungspflichtigen Straßenabschnitte der Stadt Eisleben (Maßgebende Verkehrsstärke M (Kfz/h), Maßgebender LKWAnteil p am Gesamtverkehr M in %)

Straße	Zeitraum Zählstellennr.	Tag (6.00-18.00 Uhr)		Abend (18.00-22.00 Uhr)		Nacht (22.00-06.00 Uhr)	
		M	p	M	p	M	p
B 180	44351067	741	10,4	523	6,8	129	17,4
B 180	44351066	782	10,3	552	6,8	136	17,3
B 180	44351063	551	12,3	389	8,8	96	21,6
B 180	45351253	477	12,2	337	8,6	83	21,3
B 80	44351027	643	7,0	454	3,4	112	10,0
L 151	44351032	619	2,6	440	1,3	96	3,2
L 151	44351031	572	3,9	406	2	89	4,8
L 151	44351029	411	4,5	292	2,3	64	5,7
L 151	44351028	984	2,2	699	1,1	153	2,8

Die Straßenoberfläche der B180, der B80 und L151 besteht aus normalem Asphalt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h im Stadtgebiet. Auf der B 180 gilt im Allgemeinen eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h für PKW und 80 km/h für LKW. Vor und hinter den Kreuzungen zur L160, zur L151 und zur B80 wird die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert. Das gleiche gilt für das Kartierungsstück der B180 bei Rothenschirmbach. Als Regelquerschnitt wurde für das Stadtgebiet 7,5 m und für die B180 und B 80 10 m digitalisiert.

2.3. Lärmindizes LDEN und LNight

Auf der Grundlage der in Abschnitt 2.2 dargestellten Verkehrszahlen lassen sich die Lärmindizes für Tag und Nacht berechnen.

Der Lärmindex LDEN wird wie folgt berechnet:

$$L_{DEN} = 10 \cdot \lg \frac{1}{24} \left(12 \cdot 10^{\frac{L_{Day}}{10}} + 4 \cdot 10^{\frac{L_{Evening} + 5}{10}} + 8 \cdot 10^{\frac{L_{Night} + 10}{10}} \right)$$

Dabei sind die Lärmindizes LDay, LEvening und LNight die Abwerteten äquivalenten Dauerschallpegel in Dezibel, wobei der Beurteilungszeitraum ein Jahr beträgt und die Bestimmungen an allen Tagen in folgenden Zeiträumen erfolgen:

- L_{Day}: 12 Stunden (6.00 - 18.00 Uhr)
- L_{Evening}: 4 Stunden (18.00 - 22.00 Uhr)
- L_{Night}: 8 Stunden (22.00 - 6.00 Uhr)

Die Berechnungen erfolgen mit dem Programm „IMMI 2012“ der Firma Wölfel, Messsysteme, Software“ aus 97204 Höchberg bei Würzburg.

3. Lärmkarten

In der Anlage 2 sind graphische Lärmkarten zu finden. Sie stellen die Lärmsituation dar mit den folgenden Isophonen-Bändern:

• für den L _{DEN} :	• für den L _{Night} :
	über 50 dB(A) bis 55 dB(A)
über 55 dB(A) bis 60 dB(A)	über 55 dB(A) bis 60 dB(A)
über 60 dB(A) bis 65 dB(A)	über 60 dB(A) bis 65 dB(A)
über 65 dB(A) bis 70 dB(A)	über 65 dB(A) bis 70 dB(A)
über 70 dB(A) bis 75 dB(A)	über 70 dB(A)
über 75 dB(A)	

Die Karten sind für das Gesamtgebiet sowie für die L151 (2 DIN A1-Ausschnitte) und für Teile der B180 (1 DIN A1 und 1 DIN A3-Ausschnitt) dargestellt.

3.1. Geschätzte Zahl der belasteten Menschen

Es wurden in das Rechenprogramm die Adressen der einzelnen Häuser sowie die Zahl der Bewohner und Wohnungen der Häuser eingegeben. Das Programm errechnete die Lärmbelastung der einzelnen Häuser, wobei die höchstbelastete Fassade maßgebend ist.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlen der Menschen angegeben, die in den oben angegebenen Isophonenbändern wohnen, getrennt für L_{DEN} und L_{Night}. Die Zahlenangaben sind nach 34. BImSchV auf die nächste Hunderterstelle auf- oder abzurunden.

LDEN

DEN						
Methode END - höchstbelastete Fassade ist maßgebend.						
Kategorie	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	>75-80	>80-..
	dB	dB	dB	dB	dB	dB
Bewohner	200	400	500	0	0	0
Schule	0	0	0	0	0	0
Krankenhaus	0	0	0	0	0	0
Kindergarten	0	0	0	0	0	0

L_{Night}

Nacht (8h)						
Methode END - höchstbelastete Fassade ist maßgebend.						
Kategorie	>50-55	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	>75-80
	dB	dB	dB	dB	dB	dB
Bewohner	500	400	100	0	0	0
Schule	0	0	0	0	0	0
Krankenhaus	0	0	0	0	0	0
Kindergarten	0	0	0	0	0	0

Die zusammengefassten Berechnungsergebnisse sind in Anlage 1 zu finden.

3.2. Tabellarische Angabe über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen

Nach der 34. BImSchV ist die Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete anzugeben.

Die Angabe hat in Quadratkilometern zu erfolgen und ist aufzugliedern nach L_{DEN}-Werten über 55 dB(A), über 65 dB(A) und über 75 dB(A). Entsprechendes gilt für die Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser.

Die gesamte Fläche des berechneten Rasters beträgt 13,5 km². Dabei entfallen für die folgenden Lärmbereiche diese Flächenanteile:

Immissionspegel	Fläche L151 [km ²]	Fläche B180 [km ²]	Fläche B180 Rothenschirmb. [km ²]	Fläche B80 [km ²]	Gesamt [km ²]
bis 55 dB(A)	1,94	4,64	0,3	0,075	6,95
55...60 dB(A)	0,47	2,61	0,16	0,23	3,46
60...65 dB(A)	0,22	1,2	0,07	0,12	1,61
65...70 dB(A)	0,16	0,51	0,03	0,057	0,75
70...75 dB(A)	0,12	0,25	0,02	0,034	0,42
> 75 dB(A)	0,01	0,24	0,012	0,023	0,29
Gesamt	2,92	9,45	0,59	0,54	13,5

Damit ergeben sich die folgenden Gesamtflächen für die nach 34. BImSchV geforderten Bereiche:

Immissionspegel	Fläche
> 55 dB(A)	13,5 km ²
> 65 dB(A)	1,5 km ²
> 75 dB(A)	0,29 km ²

Nach der 34. BImSchV sind die Zahl der Wohnungen anzugeben, für die die L_{DEN}-Werte über 55 dB(A), über 65 dB(A) und über 75 dB(A) liegen. Diese Zahlen sind auf 100 Wohnungen zu runden.

Es ergeben sich:

Immissionspegel	Zahl der Wohnungen	Zahl der Schulen	Zahl der Krankenhäuser
> 55 dB(A)	500	0	0
> 65 dB(A)	200	0	0
> 75 dB(A)	0	0	0

4. Schlussbemerkung

Die öko-control GmbH verpflichtet sich, alle ihr durch die Erarbeitung des Gutachtens bekannt gewordenen Daten nur mit dem Einverständnis des Auftraggebers an Dritte weiterzuleiten.

Schönebeck, 01.08.2012

Dr. Wolf-Michael Feldbach *Dipl.-Phys. S. Deiter*
Geschäftsführer der öko-control GmbH *Bearbeiter*

Anlage 1:

L_{DEN} sortiert nach Straßen

Bezeichnung	>55-60	>60-65	>65-70	>70-75	Summe
Ahornweg	4	2	0	0	6
Albrechtstraße	0	47	2	0	49
Am Hohlweg	5	0	0	0	5
Am Wolfstor	2	4	0	0	6
Bahnhofsring	0	6	23	0	29
Bahnhofstraße	9	0	4	0	13
Clingensteinstraße	5	7	10	0	22
Friedrich-Engels-Straße	0	2	8	0	10
Fritz-Wenck-Straße	0	5	77	15	97
Friedensstraße	0	0	42	0	42
Gerbstedter Chaussee	8	0	3	0	11
Goethestraße	0	6	11	0	17
Hallesche Straße	40	309	58	0	407
Hauptstraße	2	10	6	0	18
Johannes-Noack-Straße	0	2	4	0	6
Kasseler Straße	5	11	103	0	119
Kleine Rammtorstraße	7	4	0	0	11
Lindenstraße	2	0	42	0	44
Luisenstraße	2	0	0	0	2
Oberhütte	28	0	0	0	28
Rudolf-Breitscheid-Straße	4	17	0	0	21
Rammberg	6	0	4	0	10
Rathenaustraße	26	8	77	2	113
Stephan-Neuwirth-Straße	7	0	9	0	16
Sonnenweg	2	0	0	0	2
Ulmenweg	8	0	0	0	8
Unterrißdorfer Straße	8	0	0	0	8
Welckerstraße	9	3	5	0	17
An der Kupfermühle	23	0	0	0	23
Summe	212	443	488	17	1160

L_{Night} sortiert nach Straßen

	>50-55	>55-60	>60-65	Summe
Ahornweg	4	0	0	4
Albrechtstraße	34	15	0	49
Am Hohlweg	0	0	0	0
Am Wolfstor	4	0	0	4
Bahnhofsring	0	29	0	29
Bahnhofstraße	6	4	0	10
Clingensteinstraße	12	10	0	22
Friedrich-Engels-Straße	2	8	0	10
Fritz-Wenck-Straße	0	39	58	97
Friedensstraße	0	25	17	42
Gerbstedter Chaussee	8	3	0	11
Goethestraße	6	11	0	17
Hallesche Straße	339	63	0	402
Hauptstraße	2	16	0	18
Johannes-Noack-Straße	2	4	0	6
Kasseler Straße	10	93	14	117
Kleine Rammtorstraße	9	0	0	9
Lindenstraße	0	42	0	42
Luisenstraße	0	0	0	0
Oberhütte	0	0	0	0
Rudolf-Breitscheid-Straße	5	14	0	19
Rammberg	0	2	2	4
Rathenaustraße	8	64	23	95
Stephan-Neuwirth-Straße	0	0	9	9
Sonnenweg	2	0	0	2
Ulmenweg	0	0	0	0
Unterrißdorfer Straße	0	0	0	0
Welckerstraße	10	5	0	15
Summe	463	447	123	1033

Anlage 2 Lärmkarten**Hinweis:**

Die unter Anlage 2 folgenden Lärmkarten finden Sie auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben in Verbindung mit dem dazu gehörenden Bericht unter

www.eisleben.eu

- o Leben in Eisleben
- o Planen, Bauen, Wohnen
- o Lärmkartierung

oder direkt über folgende URL
www.eisleben.eu/laermkartierung

oder auf den Seiten des Internetauftritts des LAU (Landesamt für Umweltschutz) Sachsen-Anhalt mit:

<http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=55828>

Sofern es keine Möglichkeit der Einsichtnahme im Internet gibt, stehen die Karten auch im Fachbereich 3 /Kommunalentwicklung /Bau, in 06295 Lutherstadt Eisleben, Klosterstraße 23, während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Verfügung.

Für alle Schulanfänger im Jahr 2014 in der Lutherstadt Eisleben



**Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung zum Schulbesuch ist durch
Erlass des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt
zeitlich festgelegt worden.**

Die Anmeldung ist bis zum März des Vorjahres der Einschulung durchzuführen.

Wenn Ihr Kind im Jahr 2014 eingeschult wird, d. h. in der Zeit vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 geboren wurde, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind in der dafür zutreffenden Grundschule (siehe Schulbezirke der Lutherstadt Eisleben) anzumelden. Sie möchten zur Anmeldung bzw. zur Elternversammlung Ihr Kind bitte persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde oder ein gültiges Personaldokument Ihres Kindes vorlegen.

Grundschule Grundschule „Thomas Müntzer“ Raimeser Straße 9 Telefon: (0 34 75) 71 77 10	Anmeldetermin 12. Februar 2013 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Grundschule „Am Schloßplatz“ Schloßplatz 1 Telefon: (0 34 75) 60 20 76	21. Februar 2013 Elternversammlung + Begegnungsnachmittag der Kinder Beginn: 16.00 Uhr
Grundschule „Torgartenstraße“ Torgartenstraße 7 Telefon: (0 34 75) 60 21 80	13. Februar 2013 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Grundschule „Geschwister Scholl“ Friedrich-Koenig-Straße 16 Telefon: (0 34 75) 60 21 60	27. Februar 2013 Elternversammlung + Begegnungsnachmittag der Kinder Beginn: 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Sachgebiet Schule, Jugend und Sport Schulbezirke der Lutherstadt Eisleben Schulbezirk 1 - der GS „Geschwister Scholl“

Adolf-Damaschke-Straße, Ahornweg, Albrechtstraße, Alte Feldstraße, Am Hohlweg, Am Wolfstor, Andreaskirchplatz, Anstaltstr.1-14a und 25-36, Auenweg, Badergasse, Bäcker-gasse, Bahnhofsring, Bahnhofstraße, Berggasse, Birkenweg, Borngasse, Braugasse, Breiter Weg, Bucherstraße, Clara-Zetkin-Straße, Clingensteinstraße, Friedensstraße, Friedrich-Koenig-Straße, Fritz-Wenk-Straße, Geiststraße, Geschwister-Scholl-Straße, Glockenstraße, Grabenstraße, Hallesche Straße 1 - 89, Hessestraße, Hintere Siebenhitze, Hinterm Geiststift, Hüneburgweg, Hüttenstraße, Johannes-Noack-Straße, Jüdenhof, Karl-Marx-Straße, Karl-Rühlemann-Platz, Kasseler Straße, Kleine Ramm-torstraße, Klippe, Küstergasse, Lindenhof, Lutherstraße, Markt, Mittelreihe, Mühlplatz, Mühlweg, Münzstraße, Nicolaikirchplatz, Nicolaistraße, Obere Parkstraße, Ottostraße, Petrikirchplatz, Petristraße, Plan, Querfurter Straße, Rammberg, Ramm-torstraße, Rathausstraße, Rathenaustraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Sangerhäuser Straße, Schlangenweg, Schönerstedtstraße, Schulgasse, Seminarstraße, Siegfried-Berger-Weg, Sperlings-berg, Stadtgraben, Stahlshüttenhof, Steinweg, Stephan-Neu-wirth-Straße, Ulmenweg, Untere Parkstraße, Vikariatsgasse, Vordere Siebenhitze, Weinberg, Welckerstraße, Wilhelm-Bei-ner-Straße, Wolferöder Weg, Zeißingstraße, Zellergasse

Schulbezirk 2 - der GS "Thomas Müntzer"

Alleebreite, Am Helftaer Anger, Am Klostersgarten, Am Kalten Graben, Angerstraße, Auenblick, Bergmannsallee, Burghardtstraße, Dachsoldstraße, Diesterwegstraße, Erdebörner Weg, Federmarkt, Friedrich-Engels-Straße, Friedrich-Fröbel-Straße, Goethestraße, Hackebornstraße, Hallesche Straße ab Nr. 90, Hauptstraße, Heizhausweg, Helpidestraße, Herner Straße, Hüttengrund, Industriestraße, Karl-Liebknicht-Straße, Kirchstraße, Klausstraße, Lehmgrube, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Luisenstraße, Maststraße, Memminger Straße, Nonnensteg, Pfarrstraße, Raimser Straße, Rosenhöfe, Rosa-Luxemburg-Straße, Schillerstraße, Sonnenweg, Straße des Aufbaues, Teichstraße, Unterrißdorfer Straße, Weinheimer Straße, Wiesenstraße, Windmühlenweg, Winzerstraße,

Ortschaft Unterrißdorf, Ortschaft Bischofrode**Ortschaft Osterhausen (mit Kleinosterhausen und Sittichenbach), Ortschaft Rothenschirmbach****Schulbezirk 3 - der GS "Am Schloßplatz"**

Am Stadtbad, Caspar-Güttel-Straße, Freistraße, Gerbstedter Chaussee, Größlerstraße, Hahnegasse, Karl-Fischer-Straße, Klosterplatz, Klosterstraße, Landwehr, Lindenallee, Neckendorf, Pestalozzistraße, Poststraße, Pulvergasse, Schloßplatz, Schulgartenweg, Siedlung am Hutberg, Steinkopfstraße, Zeppelinstraße, Zum Sportplatz, An der Alten Gärtnerei

Ortschaft Volkstedt, Ortschaft Wolferode, Ortschaft Polleben, Ortschaft Schmalzerode, Ortschaft Burgsdorf, Ortschaft Heidersleben (mit Oberrißdorf)**Schulbezirk 4 - der GS „Torgartenstraße“**

An der Schlackenmühle, Annengasse, Annenkirchplatz, Anstaltstraße 15 - 24b, August-Bebel-Straße, Ferdinand-Neißer-Straße, Freieslebenstraße, Friedrich-Quenstedt-Straße, Georg-Spackeler-Straße, Glück-Auf-Ring, Glumestraße, Grüner Weg, Helbraer Straße, Hohetorstraße, Johann-Agricola-Straße, Karl-Wünschmann-Straße, Katharinenstraße, Kreisfelder Gasse, Kurt-Wein-Straße, Magdeburger Straße, Martin-Rinkart-Straße, Martinsstraße, Max-Lademann-Straße, Nappianstraße, Naukestraße, Novalisstraße, Nußbreite, Oberhütte, Plümickestraße, Robert-Büchner-Straße, Rohrbornstraße, Saarbrücker Straße, Schachtstraße, Steigerstraße, Spangenbergstraße, Weg zum Hutberg, Siedlung am Friedrichsberg, Tölpestraße, Torgartenstraße, Von-Veltheim-Straße, Wilhelm-Christange-Straße

Festsetzungsverfügung

Eigenbetrieb Märkte
der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben
FE. 08/2012

26. November 2012

Festsetzung eines Wochenmarktes nach § 69 der Gewerbeordnung**Festsetzungsverfügung**

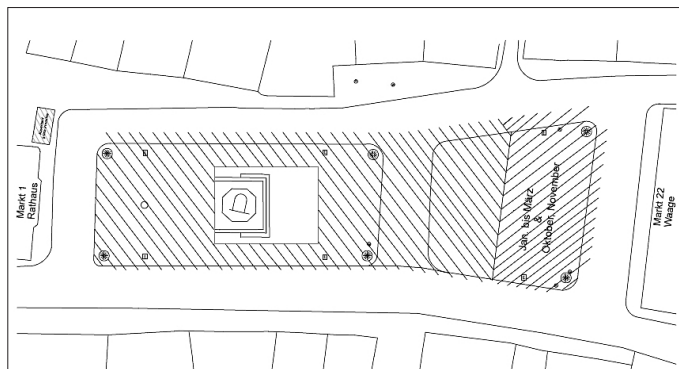
Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Wochenmarkt vom 8. Januar bis 28. November 2013** auf dem Marktplatz in der Lutherstadt Eisleben im Sinne des § 67 Gewerbeordnung wie folgt festgesetzt:

- 1) Die Markttag finden jeden Dienstag und Donnerstag statt.
- 2) Für die Markttag am Dienstag und Donnerstag gelten die Öffnungszeiten von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
- 3) Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt und wird wie folgt eingeschränkt:
 1. im westlichen Bereich (oberer Marktplatz): Das Lutherdenkmal ist einschließlich der Podeststufen und des nachfolgend genannten Umfeldes freizuhalten; nach Osten 7 Meter, nach Norden und Süden je 1 Meter Abstand von den unteren Podeststufen.
 2. im östlichen Bereich (unterer Marktplatz): Der untere Marktplatz ist in den Monaten April bis einschl. September von der Marktmittelpunkt nach Osten bis zur angrenzenden unteren Marktstraße freizuhalten.

- 4) Für typisch „grüne“ Produkte, die auf „Abverkauf“ noch vor Ende des Markttag ausgelegt sind, steht an den Markttag ein gesonderter Platz mit den Abmaßen 5 x 2 Meter neben dem Rathaus zur Verfügung. Das Wochenmarktgelände umfasst die markierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.
- 5) Die Markttag finden nicht statt:
 - an Feiertagen;
 - am Donnerstag vor und am Dienstag nach dem Wiesenmarkt. Ausgefallene Markttag werden nicht verlegt oder nachgeholt.



i. A. Michalski

**Bekanntmachung der Verwaltung**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Klosterstraße 14“ für die Grundstücke Gemarkung Eisleben, Flur 10, Flurstücke 1/294, 1/295, 1/296, 1/240, 850/1, 1/150, 527/1 und 1403 sowie Teilflächen der Flurstücke 1175/1, 398, 483/23 und 24.

1. Den Antrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes stellten die Eheleute Grit und Arnd Wilsdorf Lindenhof 3, 06295 Lutherstadt Eisleben
2. Die Antragsteller haben die Flurstücke 1/294, 1/295, 1/296, 1/240, 850/1, 1/150 der Flur 10, Gemarkung Eisleben käuflich erworben. Die Flurstücke 527/1, 1403 sowie Teilflächen aus den Flurstücken 1175/1, 398, 483/23, 24 der Flur 10, Gemarkung Eisleben werden derzeit erworben.
3. Die Finanzierung des Bebauungsplanes erfolgt durch die Antragsteller. Die Planung wurde an das Ingenieurbüro Mund übertragen.
4. Entsprechend § 11 BauGB ist zwischen der Lutherstadt Eisleben und den Eheleuten Grit und Arnd Wilsdorf ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
5. Da die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16, die Errichtung eines Zentrums für gesundheitliche Zwecke sowie Wohngebäude, den zur Zeit rechtskräftigen Flächennutzungsplan sowie dem künftigen Flächennutzungsplan 2025 entspricht, das heißt die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, kann das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB zur Anwendung kommen.
6. Aufgrund der geringen Größe des Plangebietes finden für den aufzustellenden Bebauungsplan die Vorschriften des § 13 a (2) Nr. 4 BauGB Anwendung. Demnach gelten Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1 a (3) Satz 5 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Die Anwendung des beschleunigten Verfahrens ist im vorliegenden Fall gem. § 13 a (1) Nr. 1 BauGB zulässig, da der Planbereich lediglich eine Größe von ca. 6.300 qm besitzt und somit unter der Grenze von 20.000 qm liegt.
7. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 ist entsprechend § 13 a (3) Nr. 1 ortsüblich bekannt zu machen.
8. Die Auslegung des Planentwurfs zur Unterrichtung der Öffentlichkeit ist gem. § 13 a (3) Nr. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
9. Das Verfahren wird nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Öffentliche Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Lutherstadt Eisleben

Im Stadtrat der Lutherstadt Eisleben wurde am 11.12.2012 der Beschluss zur 6-monatigen Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses gefasst. Gemäß Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 müssen für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen der Gemeinden Bestandsverzeichnisse angelegt und geführt werden. Diese sind nach Fertigstellung sechs Monate zur Einsicht auszulegen.

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom

15.01.2013 bis 17.06.2013

in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 -Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23, Zimmer Nr. 5 während der Sprechzeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch nach Vereinbarung
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Lutherstadt Eisleben, den 12.12. 2012



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



SACHSEN-ANHALT



Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

08.11.2012

1. Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung:

Burgsdorf

in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

Vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr / Di. 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **03 45/69 12-0** gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/5 67-85 85

Fax: 03 91/5 67-86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. Michael Loddeke

2. Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004(GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010(GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen:

Eisleben, Helfta, Osterhausen, Schmalzerode, Volkstedt

in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/ Di. 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **03 45/69 12-0** gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse einer Überprüfung des Gebäudebestandes entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/5 67-85 85

Fax: 03 91/5 67-86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. Michael Loddeke

3. Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkungen:

Eisleben, Hedersleben, Helfta, Oberrißdorf, Polleben,

Volkstedt, Wolferode

in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert. Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr / Di. 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **03 45/69 12-0** gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/5 67-85 85

Fax: 03 91/5 67/86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. *Michael Loddeke*

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

Vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/Di. 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

03 45/69 12 -0 gebeten.

Im Auftrag

gez.

Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/56 7- 85 85

Fax: 03 91/56 7- 86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

08.11.2012

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen:

Eisleben, Helfta, Osterhausen, Schmalzerode, Volkstedt in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben (Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr / Di. 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

03 45/69 12-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse einer Überprüfung des Gebäudebestandes entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/5 67-85 85

Fax: 03 91/5 67-86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. *Michael Loddeke*

Amt für Landwirtschaft

Halle, den 28.11.2012

Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im Flurbereinigungsverfahren „Ortslage Osterhausen“. Verf.-Nr. 61-7 ML0 209, wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im flurbereinigungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

gez.

Dr. Lüs

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

08.11.2012

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung:

Burgsdorf

in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)
08.11.2012

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkungen:

Eisleben, Hedersleben, Helfta, Oberrißdorf, Polleben, Volkstedt, Wolferode

in

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 17.12.2012 bis 16.01.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr / Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **03 45/69 12-0** gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 91/5 67-85 85

Fax: 03 91/567-86 86

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. *Michael Loddeke*

Informatorische Hinweisbekanntmachung des AZV „Salza“

(für die Lutherstadt Eisleben mit den Ortsteilen Hedersleben und Oberrißdorf)

Mit Beschluss 10/12 wurde die Verbandsatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Fuhne-Salza beraten und beschlossen. V. g. Verbandssatzung wurde am 25.10.2012 im Amtsblatt vom Landkreis Saalekreis veröffentlicht.

Mit Beschluss 12/12 wurde die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage des AZV „Salza“, 2. Änderungssatzung beraten und beschlossen und im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis am 27.09.2012 veröffentlicht.

Mit Beschluss 13/12 wurde über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes des Abwasserzweckverbandes „Salza“ beraten und beschlossen. V. g. Bekanntmachung mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung, Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Saalekreis wurde am 15.11.2012 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis veröffentlicht.

Information des AZV „Salza“

Die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Salza“, Straße der Einheit 12a, in 06198 Salzatal/OT Salzmünde bleibt in der Zeit vom

24.12. bis 31.12.2012

geschlossen.

Herrmann

Verbandsgeschäftsführer

Hinweisbekanntmachung AZV Mansfeld-Schlenze

Der Abwasserzweckverband Hettstedt und Umgebung und der Abwasserzweckverband Mansfeld-Schlenze fusionieren zum 01.01.2013 zum Abwasserzweckverband Wipper-Schlenze. Die Genehmigungserteilung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Wipper-Schlenze erfolgte mit Schreiben des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 13.11.2012, AZ: 15.15.27. Die Genehmigungserteilung und die Verbandssatzung wurden im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 24.11.2012 veröffentlicht. Der Fusionsvertrag mit Anlagen wird im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 22.12.2012 veröffentlicht.

Eike Markus

Verbandsgeschäftsführer

AZV Mansfeld-Schlenze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Lutherstadt Eisleben!

Noch sind es einige Tage bis zum Fest.



Bereits am 1. Dezember luden die Ortschaften Polleben und Unterrißdorf zu ihren traditionellen Weihnachtsmärkten ein. Am 8. Dezember haben wir in der Lutherstadt Eisleben mit dem Weihnachtsmarkt begonnen, der in diesem Jahr wieder über 16 Tage viele Besucher in die Innenstadt locken wird.

Nun steht Weihnachten vor der Tür, das Fest der Freude und der Besinnlichkeit. In diesen Tagen sollten wir einmal abschalten und zum eigentlichen Sinn des

Weihnachtsfestes zurückkehren.

Begehen wir gemeinsam mit den Menschen, die wir lieben, diese stimmungsvolle Zeit. Verbringen wir wieder mehr Zeit mit unseren Kindern, unseren Verwandten und Freunden.

Besonders in der Weihnachtszeit sollten wir alle uns etwas näher kommen, damit Weihnachten tatsächlich zu einem Fest der Liebe und der herzlichen Verbundenheit wird. Diese unsichtbaren Gaben des Herzens sind unvergleichlich wertvoller als große und teure Geschenke. Sie sind es, die Weihnachten zum Fest des inneren Friedens und der Freude werden lassen.

In wenigen Tagen wird auch dieses Jahr zu Ende gehen und jeder wird an seinem Platz für sich und in der Gemeinschaft feststellen, dass viel erreicht wurde, aber auch nicht alles machbar war.

Vielleicht hat uns auch der eine oder andere Schicksalsschlag im persönlichen, familiären oder im beruflichen Umfeld getroffen, der zukünftige Planungen und Vorstellungen für den Einzelnen ins Wanken bringt oder gebracht hat.

Doch wir sollten uns gerade auch in dieser Zeit darum bemühen, mit unserem Nachbarn und allen anderen, die uns begegnen, besonders rücksichtsvoll und zuvorkommend umzugehen.

Auf diese Weise können wir dazu beitragen, dass nicht Neid und Intoleranz, sondern Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Eigenverantwortlichkeit die Zukunft einer Gemeinschaft sind.

Am Ende des Jahres 2012 bedanke ich mich bei allen, die sich um das Wohl der Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortschaften und der Menschen, die hier leben, bemüht haben. Gemeinsam haben wir unsere Heimat ein kleines Stück vorangebracht und das Leben in unseren Orten verschönert.

Besonderer Dank gilt dabei den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, Initiativen, Verbänden, Freiwilligen Feuerwehren, Seniorenclubs und Kulturgruppen, welche sich in ihrer Freizeit engagieren und somit dafür sorgen, dass viele kleine und große Maßnahmen in unserer Stadt und den Ortschaften überhaupt erst möglich wurden. Ich wünsche mir, dass wir im Jahr 2013 dieses hohe Niveau beibehalten und wenn es möglich ist, noch weitere Menschen dafür begeistern können.

Sicherlich wird das neue Jahr nicht einfacher, doch wir werden es engagiert angehen und die Hoffnung nicht aufgeben. Denn nur wer sät und sich fleißig um die Saat kümmert, wird am Ende reichlich zu ernten haben.

Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen, um mit Ihnen zusammen Probleme zu lösen, zukünftige Aufgaben anzupacken und zu einem guten Ergebnis zu führen.

Im Jahr 2006 habe ich das Amt der Bürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben angetreten. In diesem Jahr habe ich wieder das Vertrauen von Ihnen für weitere sieben Jahre erhalten. Ich bin mir bewusst, dass auch Bürgerinnen und Bürger mich nicht gewählt haben. Ich nehme dies als Ansporn und als eine Art Fingerzeig und verspreche, dass ich mich auch in Zukunft für die Interessen aller Bürger einsetzen werde.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familie, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihre Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Sie suchen noch ein Geschenk - verschenken Sie einen Abend mit Zarah Leander!

Ein Hering zum Frühstück - Hommage an Zarah Leander
Es ist Morgen auf Gut Lönö in Schweden.

Die Diva Zarah Leander erwacht nach durchzechter Nacht in der Kammer von Knecht Lasse.

Sie erwartet eine Besuchergruppe, der sie ihr Gut sowie die reichen Heringsbestände in ihren Ländereien zeigen möchte.

Während sie sich allmählich von den Exzessen der Nacht erholt, erzählt sie unverblümt aus ihrem Leben, von Liebe, Lust und Leid der vergangenen Zeiten und lässt ihre Welt in den Chansons wieder lebendig werden.

Ein heiteres Soloprogramm mit der Sängerin Charlotte Knappstein und Dimitry Morozov am Piano, das die Diva von ihrer anderen Seite zeigt und sie nicht nur in typischen Leander-Posen belässt. Die Presse im In- und Ausland stellt zu den stets begeistert applaudierten Auftritten von Charlotte Knappstein fest, dass sie den speziellen Zarah-Leander-Klang „drauf hat“, jenes dunkle, laszive und unverwechselbare Timbre. Sie breitet ein einfühlames Porträt der Künstlerin aus, die im Nazi-Deutschland die Nähe zur Macht nicht scheute, sie vielleicht auch gar nicht verweigern konnte und sich schließlich die Finger verbrannte. Charlotte Knappstein studierte in Hamburg Schauspiel sowie Gesang, war zu Gast an den großen deutschen Bühnen und in New York. Sie lebt heute mit ihrer Familie in Salzwedel.

Dimitry Morozov wurde bereits mit 10 Jahren bei einem Talentwettbewerb in Minsk entdeckt und studierte u. a. am Moskauer Konservatorium. Einen Wendepunkt in seiner Laufbahn brachte die Einladung in die Meisterklasse von Prof. Pavel Gililov nach Köln. Nicht nur in Deutschland, auch in anderen europäischen Ländern, wurde er mit verschiedensten Musikpreisen geehrt.

Seit 2002 engagiert ihn „Menuhin Live Music Now“ als Solist und Kammermusiker, wobei er an unterschiedlichen humanitären und gesellschaftlichen Projekten teilnimmt.

Machen Sie Ihren Lieben eine Weihnachtsfreude:

Schenken Sie, egal ob für die Frau oder den Mann, einen

„Hering zum Frühstück“

für nur 12,00 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 14,00 Euro), am Samstag, dem 6. März 2013 im Hotel & Restaurant Graf von Mansfeld in der Lutherstadt Eisleben.

Kartenvorverkauf ab 10.12.2012:

1. Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Poststelle, Markt 1,
Tel.: 0 34 75/65 51 24
2. Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12-14, Katharinenstift
Tel.: 0 34 75/65 51 76 (beide während der Öffnungszeiten)
3. Hotel & Restaurant Graf von Mansfeld, Markt 56,
Tel.: 0 34 75/66 30-0

Heute, Kinder wird's was geben ...

Passgenau zur Vorweihnachtszeit hat der Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V. satzungsgemäß erwirtschaftete Mittel in Höhe von 900,00 Euro zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit vergeben.

Der Reigen wurde eröffnet mit der Spendenübergabe durch Vereinsvorsitzende Petra Rost bei der FW Helfta. In gemütlicher Runde hatte man dort i. V. m. der Pokalübergabe an die Jugendfeuerwehr auch alle Sponsoren eingeladen. Das Geld kommt, wie bei der Feuerwehr Eisleben der Kindergruppe zugute.

Unterstützt wurden so in 2012 auch das Tanzstudio Eisleben, der Kinder- und Jugendchor der Lutherstadt, die Kindertanzgruppe des hiesigen Karnevalsvereins und die Musikschule Fröhlich. Diese wird mit einer kleinen Formation den passenden musikalischen Rahmen für die Weihnachtsfeier der Vereinsfrauen setzen.

Pogromgedenken seit 1988 in der Lutherstadt Eisleben

Zum Pogromgedenken am 9. November hatten sich wieder Christen aus der Lutherstadt in der St. Andreas Kirche versammelt.



In seiner Ansprache erinnerte der evangelische Vikar an das Verhältnis Martin Luthers zu den Juden und die spätere Bemächtigung dieser Schrift durch Hitler.

Am Eingang wurde anschließend durch den FV Synagoge Eisleben ein Gebinde unter der Gedenktafel angebracht und nochmals die Lebensgeschichte des damals 17-jährigen Siegfried Moses vorgetragen. Er und seine Eltern hatten in der Freistraße 23 gewohnt (STOLPERSTEINE wurden im Januar 2012 verlegt) bis sie nach Sobibor kamen und ermordet wurden.

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer verwies in ihrer Ansprache u. a. auf neue Projekte des Vereins.

So wird am 14. Mai 2013 in Kooperation mit der Konrad-Ade-nauer-Stiftung eine Ausstellung über Kinderzeichnungen eines Jugendlichen aus dem KZ Buchenwald eröffnet, zu der der heute über 80-jährige Überlebende Thomas Geve selbst zugegen sein wird. Gegenwärtig laufen die Absprachen mit der Künstlerin Char-lotte Knappstein, die am 09.11.2013 mit ihrem Programm „Bei mir bist Du schön“ einen würdigen musikalisch-kulturellen Abschluss (Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt) zum 75. Gedenktag setzen möchte.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

**Wir gratulieren im Monat
Dezember 2012 sehr herzlich**



in der Lutherstadt Eisleben

- Frau Poschlod, Lieselotte zum 95. Geburtstag
- Frau Kunert, Lotte zum 94. Geburtstag
- Frau Mianowski, Erika Frieda zum 94. Geburtstag
- Herr Störmer, Paul zum 94. Geburtstag
- Herrn Peter, Herbert zum 93. Geburtstag
- Frau Schorrig, Emma zum 93. Geburtstag
- Frau Fischer, Elli zum 93. Geburtstag
- Frau Kosakowski, Käthe zum 93. Geburtstag
- Frau Ehrenberg, Ilse zum 92. Geburtstag
- Frau Laube, Emma zum 92. Geburtstag
- Herrn Voigt, Werner zum 92. Geburtstag
- Frau Franke, Ilse zum 92. Geburtstag
- Frau Holzapfel, Charlotte zum 91. Geburtstag
- Herrn Heuer, Herrmann zum 91. Geburtstag
- Frau Perschke, Grete zum 91. Geburtstag
- Herrn Wandelt, Karl zum 91. Geburtstag
- Frau Wischalla, Erna zum 91. Geburtstag
- Herrn Kanakowsky, Helmut zum 90. Geburtstag
- Herrn Holle, Gerhard zum 90. Geburtstag
- Herrn Junkel, Horst zum 90. Geburtstag
- Herrn Kargut, Jakob zum 90. Geburtstag
- Frau Maihs, Annemarie zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

- Herrn Hübner, Georg zum 90. Geburtstag
- Herrn Kindling, Walter zum 89. Geburtstag
- Herrn Bittner, Werner zum 86. Geburtstag
- Frau Krambeer, Isolde zum 84. Geburtstag
- Herrn Liebscher, Erich zum 83. Geburtstag
- Frau Sperlich, Margot zum 82. Geburtstag
- Frau Tänzer, Herta zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

- Frau Bachmeier, Elfriede zum 86. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

- Frau Reich, Irgard zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

- Frau Klingauf, Marie zum 87. Geburtstag
- Herrn Hesse, Christa zum 85. Geburtstag
- Herrn Hesse, Walter zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

- Herrn Göhlert, Wilhelm zum 84. Geburtstag
- Herrn Mähne, Rudolf zum 82. Geburtstag
- Frau Thienel, Margarete zum 82. Geburtstag
- Frau Bittner, Edeltraud zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

- Frau Diesterbeck, Melanie zum 84. Geburtstag
- Herrn Wölbing, Heinz zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

- Frau Rauchfuß, Ruth zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

- Frau Brosche, Elisabeth zum 87. Geburtstag
- Frau Hartinger, Margarete zum 84. Geburtstag
- Frau Straub, Amalie zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

- Herrn Gursky, Joachim zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

- Frau Zimmer, Ruth zum 88. Geburtstag
- Frau Adamzyk, Ruth zum 84. Geburtstag
- Herrn Hoppe, Kurt zum 83. Geburtstag
- Frau Hochmuth, Hermine zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

- Frau Schembera, Gerda zum 88. Geburtstag
- Frau Döring, Irgard zum 83. Geburtstag
- Frau Dümmler, Ingelore zum 82. Geburtstag
- Frau Hampe, Gisela zum 82. Geburtstag
- Frau Burghardt, Ingeburg zum 82. Geburtstag

Jubiläen im Monat Dezember 2012



**„Goldene Hochzeit“
(50. Ehejubiläum)**

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

- Familie Hanna und Hans Husinger
- Familie Maria und Peter Feineis
- Familie Erika und Erich Siweck
- Familie Gisela und Werner Luksch
- Familie Gerda und Klaus-Jürgen Münch

**„Diamantene Hochzeit“
(60. Ehejubiläum)**

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

- Familie Ingelore und Manfred Möse
- Familie Sigrun und Rudi Koch

**„Eiserne Hochzeit“
(65. Ehejubiläum)**

- Familie Hildegard und Walter Seeling



**Wir gratulieren im Monat
Januar 2013 sehr herzlich**



in der Lutherstadt Eisleben

- Frau Kubik, Margarete zum 103. Geburtstag
- Frau Gärtner, Julia zum 98. Geburtstag
- Frau Lathan, Erna zum 98. Geburtstag
- Frau Eckelt, Maria zum 96. Geburtstag
- Frau Tenzel, Lucie zum 94. Geburtstag
- Frau Cil, Käthe zum 94. Geburtstag
- Frau Hildebrandt, Martha zum 94. Geburtstag
- Frau Tenzel, Hildegard zum 93. Geburtstag
- Frau Matthias, Lena Anna zum 93. Geburtstag
- Frau Schinzel, Elsbeth zum 93. Geburtstag
- Frau Döring, Irgard zum 93. Geburtstag
- Frau Raback, Ruth zum 92. Geburtstag
- Herrn Ackermann, Heinz zum 91. Geburtstag
- Frau Gebhardt, Erika zum 91. Geburtstag
- Frau Mohr, Emma zum 91. Geburtstag
- Frau Störmer, Ilse zum 91. Geburtstag
- Frau Preuß, Anneliese zum 91. Geburtstag
- Frau Dragendorf, Erika zum 90. Geburtstag
- Herrn Wernicke, Waldemar zum 90. Geburtstag
- Frau Humbert, Margarethe zum 90. Geburtstag
- Frau Rienäcker, Irma zum 90. Geburtstag
- Frau Günther, Gertrud zum 90. Geburtstag
- Frau Bucki, Waltraud zum 90. Geburtstag
- Frau Lauche, Ruth zum 90. Geburtstag
- Frau Schneider, Waltraud zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Herr Bauer, Herbert zum 83. Geburtstag
 Frau Löbert, Emilie zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Herr Jäsch, Heinz zum 90. Geburtstag
 Herr Walter, Philipp zum 89. Geburtstag
 Herr Prasche, Heinz zum 84. Geburtstag
 Frau Ehnert, Brigitta zum 84. Geburtstag
 Frau Henneschen, Anna zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Frau Rensch, Rosa zum 86. Geburtstag
 Frau Werner, Helga zum 84. Geburtstag
 Herr Hanke, Otto zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Clauß, Hans zum 90. Geburtstag
 Frau Schütz, Marta zum 87. Geburtstag
 Herr Peter, Heinz zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Frau Mähne, Frieda zum 83. Geburtstag
 Frau Karnahl, Marie zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirnbach

Frau Rein, Anneliese zum 88. Geburtstag
 Frau Vocke, Käthe zum 87. Geburtstag
 Frau Grobe, Dora zum 84. Geburtstag
 Herr Rein, Egon zum 83. Geburtstag
 Herr Bauernschäfer, Hermann zum 81. Geburtstag
 Herr Swoboda, Ferdinand zum 81. Geburtstag
 Herr Herrmann, Siegfried zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

Herr Bock, Artur zum 86. Geburtstag
 Frau Böttcher, Luise zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Frau Pohl, Christine zum 86. Geburtstag
 Frau Aschenbrenner, Eva zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

Herr Mögling, Hugo zum 93. Geburtstag
 Frau Gruber, Irma zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

Herr Wolf, Gerhard zum 92. Geburtstag
 Frau Koch, Christa zum 87. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

Frau Eschke, Gertrud zum 91. Geburtstag
 Frau Gräbe, Milli zum 86. Geburtstag
 Herr Rische, Walter zum 85. Geburtstag
 Frau Möbius, Lieselotte zum 84. Geburtstag
 Frau Voigt, Brigitte zum 84. Geburtstag
 Herr Gruhne, Kurt zum 83. Geburtstag
 Herr Schröder, Artur zum 82. Geburtstag

Pressestelle**Oberbürgermeisterwahl
in der Lutherstadt Eisleben**

„Ich bin überglücklich“, sagte Jutta Fischer nach der Wahl. Die Auszählung hatte sie mit Interessierten im Mansfelder Hof verfolgt.

Das Wahlergebnis hat mich darin bestärkt, den begonnenen Kurs fortzusetzen und gemeinsam mit der Verwaltung und dem Stadtrat die anstehenden Aufgaben konsequent anzugehen. Dabei zähle ich auch weiterhin auf die Unterstützung aus allen Gremien.

Natürlich werde ich die Anregungen und auch kritischen Anmerkungen, die ich während meines Wahlkampfes auf der Straße von den Bürgerinnen und Bürgern bekommen habe, in unsere gemeinsame Arbeit einfließen lassen“, so die Oberbürgermeisterin.

„Wie bereits im Wahlprogramm angekündigt, werden in der nächsten Amtsperiode die Finanzen, die Absenkung der Arbeitslosenzahlen, die Ortschaften und die Ordnung und Sauberkeit mein besonderes Augenmerk bekommen“, sagte die Oberbürgermeisterin.



Erster Gratulant - Finanzminister Bullerjahn

In Zukunft hofft die Oberbürgermeisterin, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin so offen auf sie zugehen, sich informieren und sich nicht scheuen, auch Kritik zu üben.

Beachtliche 64,03 %, das waren über 4.200 Stimmen, bestätigten am 2. Dezember 2012 die Oberbürgermeisterin im Amt. Bei einer Wahlbeteiligung von 31,5 % kann man sicher nicht von einer Traumquote sprechen, aber der Trend zu Frau Fischer ist dennoch eindeutig zu erkennen.

Am 26. April 2013 tritt sie nun ihre zweite Amtsperiode für weitere sieben Jahre an.

**Das Rathaus ist seit dem 11.11.2012,
11:11 Uhr, wieder fest in Narrenhand**

Pünktlich um 11.11 Uhr erklang im Rathaus der Lutherstadt Eisleben der Hallermarsch.

Allen Warnungen zum Trotz ließen es sich die Karnevalisten vom 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. nicht nehmen und übernahmen auch in diesem Jahr die Regentschaft über die Stadt Eisleben. Symbolisch taten sie dies mit der Übernahme des Rathausschlüssels.

**Jubiläen
im Monat Januar 2013****Platin-Hochzeit
(55. Ehejubiläum)**

Familie Waltraud und Dieter Rehbein
 Familie Ingeburg und Günter Schülbe
 Familie Rosalinde und Adolf Bauer

**Diamantene Hochzeit
(60. Ehejubiläum)**

Familie Ruth und Franz Beranek





Nun gilt es, bis zum 13. Februar 2013 (Aschermittwoch) zu zeigen, wie man es richtig, nährisch, anpackt.

Ob sie es besser machen, das ließ Ingo Zeidler, Chef vom Verein, offen.

Aber er weiß, wovon er redet, immerhin war er seit 1990 bei der Stadtverwaltung. In diesem Jahr verabschiedete er sich als 1. Betriebsleiter des Betriebshofes der Lutherstadt Eisleben vom aktiven Arbeitsleben und trat die Ruhephase seiner Alterszeit an.

Auf jeden Fall gilt ab diesem Tag im Rathaus der Ruf „Islebia Hellau“. Und einer, der bis jetzt das Zepter in der Hand hatte, Norbert Lakomy, versprach, Ingo Zeidler bei seinem schweren Amt tatkräftig unterstützen.

Dass Zeidler so schnell auf Lakomy's Hilfe zurückgreifen musste war ihm sicher nicht ganz recht:

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Mansfeld-Südharz Vereine im Landkreis. Auch der 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. erhält pünktlich zum Beginn der fünften Jahreszeit Besuch von einem Vertreter. Wie in den Jahren zuvor stand Frau Möser von der Sparkasse am Rand und amüsierte sich über die zahlreichen Gags der Karnevalisten. Im Gepäck hatte sie einen Scheck über 500 Euro, den sie im Namen der Geschäftsführung überreichte.

Wie es nun einmal so ist, bedankt sich natürlich der Vereinsvorsitzende beim Sponsor. Pech für Herrn Zeidler war, dass er erkältet war und so musste er gleich an diesem Tag das „Drücken“ seinem Amtsvorgänger überlassen. Und der machte das richtig gut.

In der kleinen karnevalistischen Einlage mit scharfsinnigen Sprüchen, die zahlreiche Bürger verfolgten, verkündete der Verein sein diesjähriges Motto:

„Bei Durchfall, Schmerzen, Wurm und Laus-komm ins Lotterstädter Krankenhaus“.

Man darf gespannt sein.

Die Lotterstädter werden ihr Programm am Samstag, dem 9. Februar 2013 im Mansfelder Hof, Hallesche Straße aufführen. Karten sind ab Mitte Januar erhältlich.

Zusätzlich veranstaltet der 1. Eisleber Carnevalsverein e. V. „De Lotterstädter“ am 10. Februar 2013 den beliebten Seniorenfasching im Gemeindehaus St. Gertrud am Klosterplatz.

Eisleben feierte Martin Luthers-Geburtstag

Um den großen Sohn der Stadt zu ehren, feierten am 11. November 2012, zahlreiche Besucher am fast drei Meter hohen kupferbronzenen Luther-Denkmal, das anlässlich des 400. Geburtstags 1883 errichtet wurde, den 529. Geburtstag des Reformators.



Nach der offiziellen Eröffnung des Festes durch Graf Albrecht (Unternehmer Jörg Schlichting und Gräfin Anna (Oberbürgermeisterin Jutta Fischer) nahmen an der Geburtstagstafel, neben dem Grafenpaar diesmal Martin Luther (Torsten Lange-Klemmstein), Hans Luder (Joachim Müller), Margarete Luder (Gudrun Riedel) und die Blütenprinzessin Seengebiet Mansfelder Land Ulrike 1. Platz. Wortreich und lebendig führten die Persönlichkeiten die Gäste durch den Wandel der Zeit.

Die Personen erzählten so manche Episode aus ihrem Leben.

So u. a. die Tatsache, dass Martins stolzer Vater zur Hochzeit seines Sohnes mit über 20 Pferden und Wagen nach Wittenberg aufbrach und der Rat zu Wittenberg den herzlich willkommenen Gästen aus dem Mansfeldischen freie Kost und Logis für die erwiesene Ehre des Besuchs gewährte. Der 11 Meter lange Stollen mit über 300 Stücken, von der Bäckerei Morgenstern gebacken und gesponsert, ging weg wie warme Semmeln. Er schmeckte vorzüglich und mundete den Gästen wie eh und je.

Seit 2001 wird dieser Stollen von der Bäckerei geliefert. Leider konnte die Bäckerei in diesem Jahr nicht ihren Verkaufswagen mit den leckeren Martinshörnchen präsentieren.

Das Programm gestalteten:

Kinder des evang. Kindergartens der Lutherstadt Eisleben, Schüler der Katharinenschule, Kurrendesänger, Gruppe Murkeley aus Chemnitz-Einsiedel, die Wittenberger Stadtwache, Nappian und Neuke aus Hettstedt, das Doppelquartett des Martin-Luther-Gymnasiums in Eisleben, die Wittenberger Tratschweiber und die Torgauer Renaissancetänzer.

Allen Beteiligten sagen wir herzlich Danke, besonders der Bäckerei Morgenstern.

Vorlesetag im Rathaus der Lutherstadt Eisleben

Zum 9. Bundesweiten Vorlesetag, am 16.11.2012, war Frau Dr. Ziesche, die Vorsitzende der Kreishandwerkerschaft Mansfeld-Südharz, zu Gast im Sitzungssaal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben.



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Über 50 Kinder aus Kindertagesstätten der Lutherstadt Eisleben lauschten gespannt und klebten förmlich an den Lippen von Frau Dr. Ziesche. Frau Ziesche las die Geschichten „Siebenpüktchen“ von Erich Heinemann und „Flusi das Sockenmonster“ von Birne Brändel vor.

Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Knirpse bei Frau Ziesche, die die Geschichte um den Maikäfer „Siebenpüktchen“ selbst in ihrer Kindheit vorgelesen bekam.

Flusi das Sockenmonster konnten die Kinder allzu gut nachvollziehen, denn auf die Frage:

„Habt ihr schon einmal eure Socken gesucht?“, gab es in der Runde viele nickende Gesichter.

Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis und wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlich; „Dankeschön Frau Dr. Ziesche, dass Sie diese Aktion unterstützt haben“.

Treffpunkt Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben



Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben laden herzlich ein.

Von der Demokratie zur *Humokratie* am Montag, dem 17.12.2012, ab 17:00 Uhr in der Stadtbibliothek Eisleben, Sangerhäuser Str.14.

Ein heiterer und ernstzunehmender Exkurs in die Zukunft einer individualisierten Gesellschaft

Wahre Demokratie entsteht unter anderen an der Freude und der Akzeptanz am Anderssein. Das erfordert Auffassungen zu überdenken, die sich mit „gut“ und „böse“, „richtig“ oder „falsch“ oder anderen Polaritäten unseres Verstandes befassen. Anderssein zunächst erst einmal als Bereicherung zu sehen, und dies kraftvoll zur Erweiterung des persönlichen Potentials zu nutzen, erfordert, selbstverantwortliche Wahrnehmung einerseits und andererseits aus einem Opferbewusstsein herauszukommen. Mit Achtsamkeit, Großartigkeit und spielerischen Aspekten wird es dann möglich, eine neuartige, außergewöhnliche Kulturlandschaft zu gestalten, in der viele möglich ist, was bisher als nicht möglich erschien...



Interessiert Sie das?

Wir wollen eine kulturvolle Zukunft für alle Menschen, unser traditionelles Denken und Tun bewirkt aber offensichtlich und paradoxerweise oft das Gegenteil. Kollektive Intelligenz lebt in Qualität und Quantität von der Grundeinstellung des Einzelnen und sie ist mehr, als die Summe der Einzelnen.

Hier liegen die wesentlichen Grundlagen für Selbstverantwortung und eigenverantwortliches Handeln. Hier liegen die Quellen vom Freude, Toleranz und Kreativität. Die Veranstaltung findet innerhalb der Reihe: „Demokratie in der Diskussion“ statt und wird vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Den Abend leitet der Mentatrainee und Humorcoach Peter Schulze.

Volkstrauertag in der Lutherstadt Eisleben, 18. November 2012

In der Lutherstadt Eisleben luden in diesem Jahr die Mitglieder des Traditionsvereins Bergschule Eisleben e.V. mit ihren Vorsitzenden, Herr Dr. Boltz, zur Gedenkveranstaltung am Denkmal für die im Krieg 1914 - 1918 gefallenen Lehrer, ehemaligen Schüler der Bergschule zu Eisleben und deren Vorschulen sowie der Opfer des II. Weltkrieges 1939 - 1945, am Gedenkstein in der ehemaligen Bergschule, Geiststraße 2 ein.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, bedankte sich bei den Mitgliedern für die Ausrichtung dieser Feier in der Lutherstadt Eisleben.

Zuvor hatte sie an den Denkmälern für die Opfer der beiden Weltkriege, am „Alten Friedhof“ und in Helfta, Blumengebinde niedergelegt.



In ihrer Rede brachte Frau Fischer ihr tiefes Mitgefühl für die in den beiden Kriegen ums Leben gekommenen Menschen zum Ausdruck. Mit eindringlichen Worten mahnte Frau Fischer, die Erinnerungen wach zu halten. Bald wird es keine Zeitzeugen mehr geben, aber auch dann sollen die Generationen über das unendliche Leid erfahren, das Menschen anderen Menschen zugefügt haben. Die Gründe für die Grausamkeiten sind Macht und Gier.

Aber es gibt nicht nur die vergangene Zeit in Erinnerung zu behalten, sondern es ist genauso wichtig, daraus zu lernen. Denn heute, wo wir in Europa 67 Jahre Frieden haben, gibt es Menschen, die rassistisches Gedankengut verbreiten. Hier muss eine breite Front die Stimme erheben, um zu verhindern, dass Krieg und Unterdrückung in der Öffentlichkeit verherrlicht werden.

Jedes Jahr zum Volkstrauertag findet eine Ehrung der Kriegsoffer durch eine Abordnung von Vereinskameraden im Bergmannsehrenkleid statt.

Großer Tag für die Jugendfeuerwehr Helfta

Am Freitag, dem 23.11.2012, war es endlich so weit, das lange Warten hatte ein Ende. Nein, es hatte nichts mit Weihnachten zu tun, allerdings war es doch ein schöne Bescherung, die Landesbranddirektor Hubert Lux stellvertretend für den Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Holger Stahlknecht im Gepäck mitgebracht hatte. Er übergab der Jugendfeuerwehr Helfta die Urkunde und den Wanderpokal für die erfolgreiche Titelverteidigung im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren. Der Nachwuchs hatte bereits im Juli den vierten Landesmeistertitel in Folge, beim Wettbewerb in Aken perfekt gemacht und sich damit bereits zum fünften Mal nacheinander für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Aber was war passiert? Der Pokal wurde bereits bei der Siegerehrung in Aken etwas lädiert übergeben, aber nach einer anschließenden Reparatur konnte er nun in einen würdigen Rahmen übergeben werden.



Die stolze Jugendfeuerwehr Helfta einschließlich ihrem Jugendfeuerwehrwart, Tobias Ecke, mit dem übergebenen Wanderpokal
Foto: Ch. Lohmann

Als Gäste konnten unter anderem der Landrat Herr Dirk Schatz, die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben Frau Jutta Fischer, die Vorsitzende des Stadtrat Frau Elke Krehan und einige Vorsitzende der Fraktionen im Stadtrat begrüßt werden. Aber auch der Kreisbrandmeister Steffen Hohmann und Kreisjugendwartin Ines Helder ließen sich diesen aufregenden Nachmittag nicht entgehen. Die herausragenden Leistungen unseres Feuerwehrnachwuchses in den letzten Jahren, wurden mit viel Beifall und zahlreichen Geschenken honoriert. Die Oberbürgermeisterin überreichte ein Spiel für die Kinder- und ein Spiel für die Jugendfeuerwehr. Frau Rost vom Frauenverein Eisleben übergibt eine Spende in Höhe von 150 Euro. Die Kreisjugendfeuerwehr Mansfeld-Südharz unterstützt uns mit einer Geldspende für T-Shirts und dem Startgeld für die Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr in Stadthagen (Niedersachsen). Die Busfahrt der Schlachtenbummler dorthin ist auch bereits abgesichert, der Landrat sicherte zu, einen Bus bereitzustellen. Außerdem lud er die Jugendlichen auf einen Besuch ins Schaubergwerk Wettelrode ein.

Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren für die wertvolle Unterstützung. Bei Kaffee und Kuchen und den ein oder anderen interessanten Gespräch ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Altkennzeichen reservierbar!

Kennzeichen EIL, HET, ML und SGH wieder erhältlich

Seit Dienstag, d. 27. November 2012, können die Kennzeichen der Altlandkreise Eisleben, Hettstedt, Mansfelder Land und Sangerhausen wieder bei der Zulassungsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz reserviert werden.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt hat dafür vom Kraftfahrt-Bundesamt die entsprechende Zusage erhalten und die Landkreise informiert. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mansfeld-Südharz haben nun wieder die Möglichkeit, die Altkennzeichen EIL, HET, ML und SGH zu reservieren. Die Kosten für den Umtausch des Kennzeichens belaufen sich auf rund 62 Euro.

Darin enthalten sind die Umkennzeichnung, die Gebühr für das entsprechende Wunsch Kennzeichen und das Prägen des neuen Kennzeichens. Wer ein Kennzeichen umtauschen möchte, muss der Zulassungsbehörde neben einem gültigen Personalausweis oder Reisepass auch die Zulassungsbescheinigung Teil I (vorher: Fahrzeugschein) und die Zulassungsbescheinigung Teil II (vorher: Fahrzeugbrief) vorlegen. Zudem benötigt die Zulassungsbehörde des Landkreises die alten Kennzeichen des Fahrzeuges, um diese entsprechend entwerfen zu können.

Feierliche Einweihung eines Fahrdrahtmastes der „Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier A.G.“

Hilmar Burkhardt, Mitinitiator dieses Vorhabens, bedankte sich bei allen Förderern und Freunden, die das Entstehen des Kleindenkmals tatkräftig unterstützt hatten.

Neben einem Original-Fahrdrahtmast, den Hilmar Burkhardt und Horst Hammann in mühevoller Kleinarbeit restauriert hatten, wurde zugleich eine Tafel eingeweiht, die umfangreich über die Geschichte der Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier informiert. Über 30 Unterstützer darunter auch kleine Firmen, haben diese Initiative ermöglicht. „Nicht die Höhe war entscheidend, entscheidend, dass wir immer weitergemacht haben, war, dass wir bei den Unterstützern ein offenes Ohr fanden. Viele fanden die Idee gut und haben uns in unserem Vorhaben bestärkt. Es gab einige Momente, wo wir vielleicht mal ans Aufgeben gedacht haben. Wenn ich heute hier an diesem Mast stehe, so bin ich froh, dass wir nicht aufgegeben haben“, so Hilmar Burkhardt.

Neben der Geschichte der Kleinbahn, wies Herr Burkhardt auch auf die Geschichte der Elektrifizierung in der Lutherstadt Eisleben hin.

Davon künden die Isolatoren auf dem Mast. Denn diese Masten wurden gleichzeitig dazu genutzt, den elektrischen Strom entlang der Strecke zu verteilen.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, bedankte sich im Namen der Lutherstadt für das ehrenamtliche Engagement. Gern nahm sie nun den Mast in die Obhut der Stadt.

Wenn die Pläne in die Tat umgesetzt werden, dann wird wenige Meter von diesem Mast entfernt zukünftig ein Touristisches Areal mit Bus- und Autoparkplätzen entstehen. Von hier aus könnte dann der Tourist direkt zur Petrikirche bzw. zur Tourist-Information laufen. Komplettiert werden soll dieses Areal mit einer Besucher-Toilette.



Jonas Peckmann aus Northeim, Tim Scherbe aus Helbra, und Hilmar Burkhardt

Gemeinsam mit den 12-jährigen Technik-Freaks Jonas Peckmann aus Northeim und Tim Scherbe aus Helbra enthüllte Herr Burkhardt eine Tafel neben dem Fahrdrahtmast.

Durch die sehr übersichtlich und informativ gestaltete Tafel werden erste aufkommende Fragen umfangreich erklärt. Gemeinsam mit dem Mast wird man neugierig auf die Geschichte der Kleinbahn oder, wie es Herr Burkhardt der Einfachheit halber formulierte, auf die „Straßenbahn“.

Genau vor 90 Jahren, am 02.12.1922, wurde diese Kleinbahn auf Grund finanzieller Schwierigkeiten und div. Unfälle stillgelegt.

Diese Kleinbahn mit der Spurweite von 1000 mm leistete im Mansfelder Bergrevier vom 10. April 1900 bis zum 2.12.1922 ihren Dienst.

Anschließend wurde im Lesecafé „Heimatbuch“ in der Lutherstraße 27 ein Vortrag über die Kleinbahn gehalten. Mit bewegten Bildern konnte man erleben, wie damals die Fahrgäste die Fahrt auf der 26,6 Kilometer langen Strecke, mit einer Fahrgeschwindigkeit von 15Km/h innerorts bzw. 30 Km/h außerorts, erlebten.

Feierliche Übergabe des Feuerwehrgerätehauses in Osterhausen

Für die Kameraden der Ortsfeuerwehr Osterhausen wurde ein Wunsch Wirklichkeit.



Schlüsselübergabe

Frau Fischer, Herr Hagel und Herr Götte (v. l.)

Mit der Anschaffung der Handdruckspritze im Jahr 1878 begann die Geschichte des Bandschutzes in Osterhausen.

Am 26. Februar 2011 überreichte der damalige Innenminister von Sachsen-Anhalt, Holger Hövelmann, den Fördermittelbescheid für den Neubau der Ortsfeuerwehr Osterhausen.

Nun steht den Kameradinnen und Kameraden sowie dem Nachwuchs ein Gerätehaus zu Verfügung, das Platz für zwei Einsatzfahrzeuge bietet. Mit dem Neubau haben sich Umkleemöglichkeiten und die sanitären Einrichtungen für Frauen und Männer verbessert.

Im Obergeschoss ist nun ausreichend Platz, um für alle Abteilungen optimale Schulungen durchzuführen.

Auch wenn die Bedingungen sich nun verbessert haben, hoffen wir alle, dass die Feuerwehrleute selten zu Einsätzen gerufen werden.

Wir wünschen der Wehr in ihrem neuen Domizil allzeit „Gut Wehr“.

Stehender Applaus für die Tänzerinnen des Eisleber Tanzstudios

Tanzgala zur Weihnachtszeit traf den Nerv des dankbaren Publikums

Von Gudrun Riedel

Auch Altmeister Siegfried Putscher (82), der Jahrzehnte die Tanzkunst im Mansfelder Land prägte und den Staffeln an seine ehemaligen hochbegabten Tänzerinnen Franziska Ehring und Claudia Foth übergab, dankte wie das begeistert mitgehende Publikum mit herzlichem Applaus für eine Tanzgala, die in der künstlerischen Harmonie von kreativen Ideen, zündenden modernen Choreografien und adäquaten wunderschönen Kostümen ihresgleichen weit und breit sucht.

„Das war eine einmalig gelungene künstlerisch hochwertige Tanzgala. Ich bin stolz und unendlich glücklich, dass meine Arbeit so erfolgreich weitergeführt wurde und so viele Tanzwillige mit Herz und Seele heute noch aktiv weiter machen und vor allem die Eltern fest hinter den jungen Tänzerinnen stehen“, so der gerührte Tanzenthusiast.

Die inhaltliche Ausrichtung der Tanzgala lag in diesem Jahr in den Händen von Franziska Ehring, die Organisation übernahm Katarina Zinke-Beinert, die wie auch Franziska Ehring aktiv mit-tanzte.



13 Tänze, darunter 6 Premieren, haben die jungen Frauen seit einem Jahr Woche für Woche mit den 55 Mitgliedern des Tanzstudios im Alter von 6 bis 34 Jahren durch harte Probenarbeit einstudiert und zur erfolgreichen grandiosen Aufführung gebracht.

„Tanzen ist harte Arbeit, ein Gesamtwillenswerk und verlangt Einfühlungsvermögen, Teamgeist, Musikverständnis, Lernwillen und liebevoll- unterstützende Eltern, damit aus Bewegung Kunst wird und die Zuschauer begeistert“, so die tanzbessene Franziska Ehring, die seit Jahren aus Halle anreist, um mit Können und Sachverstand die Probestunden in Eisleben zu absolvieren, selber aktiv als anspruchsvolle leidenschaftliche Tänzerin fungiert, sich wunderschöne Choreografien in Korrespondenz mit passender Musik ausdenkt und einstudiert sowie Auftritte und Einkleidung ihrer Tanzeleven mitorganisiert und begleitet.

Durch berufliche Veränderungen ist seit einem Jahr Claudia Foth nicht mehr an ihrer Seite, sondern die hochtalentiertere 25 jährige Studentin Elisabeth Löffler. Seit 13 Jahren tanzt sie nicht nur selber alle Formationen mit, sondern fungiert erfolgreich auch als engagierte Trainerin, Choreografin und Organisatorin im Team. Die diesjährige Weihnachtstanzgala war künstlerisch anders verpackt als in den Jahren zuvor. Denn liebe Gäste rundeten das bemerkenswert künstlerisch hochwertige Programm mit Gesang, Musik und klassischem Balletttanz ab. Dazu waren erstmals das Wolfener Ballett-Ensemble, die Eisleber Kurrende Sänger und das Jugendblasorchester der Musikschule Mansfelder Land ins Programm involviert. Das bereicherte ungemein den künstlerisch hochwertigen intelligenten Gesamteindruck der Gala.

Mit einem Paukenschlag begann das Programm.

Mit der Premiere „Tanz der Geschenke“, gelang Franziska Ehring mit der Choreografie eine symbolische Verbeugung vor dem Publikum.

Dieses wurde nicht nur mit atemberaubend schnellen Tanzschritten beschenkt, auch mit eingepackten Päckchen, die das gesamte Ensemble mit treffsicherer Geschwindigkeit über 55 greifende und zupackende Händepaare sicher balancierte und das Publikum faszinierte.

Eine logistische Meisterleistung des Ensembles und der Choreografin Franziska Ehring, die für die Idee und Ensemble-Ausführung mit viel Beifall gefeiert wurde.

Die kleinen Tanzmäuse und Tanzmücken verbreiteten mit den Tänzen „Die Weihnachtswichtel“ und „Weihnachtsmarsch“ eine anheimelnde, schöne Weihnachtsstimmung, die durch die sauber mehrstimmig intonierenden Kurrende-Sängerinnen mit dem Weihnachtslied „Sind die Lichter angezündet“ noch verstärkt wurde.

Mit Grazie und Anmut, auf Spitze von Jessika Kracke getanzt, wurde mit dem Tanz der „Zuckerfee“ aus Peter Tschaikowskis klassischem Ballett „Der Nussknacker“ durch die Wolfener Ballettelevén eine Atmosphäre von Tanzkunst erlebbar, wie man sie in dieser Form von Laien getanzt lange nicht in Eisleben sehen konnte. Denn ein Traum in rosa Tüll schwebte über die Bühne! Ein Genuss war es auch zu genießen, mit welchem Einfühlungsvermögen die 10 Eisleber Tanzmäuse Antonio Vivaldis weltbekannter Melodie „Der Winter“ Ausdruck verleihen konnten. Weiße Tanzkleidung und weiße Gesichtsmasken verliehen dem Winter ein „Gesicht“ von ästhetischer Schönheit. Bravo!

Ein akustischer und optischer Genuss war ohne Zweifel der gemeinsame Auftritt des Jugendblasorchesters der Musikschule unter Leitung von Michael Seemann mit der dazu herrlich passenden rockig-flippigen Choreografie von Franziska Ehring zu dem Welthit „Kriminaltango“. Das war ein Augenschmaus sonderers gleichen. Wie auch die Tanzmücken mit dem schwungvoll-lebendigen Tanz „Matze die Katze“ das Publikum zu Beifallsstürmen hinriß.

Zum weihnachtlich konzipierten Premieren-Finale zogen die Tänzerinnen mit dem bekannten Lied „Jingle Bells“ noch einmal alle Register ihres großartigen Könnens. Die hoch geschwungenen Beine zur Girlreihe a la Fernsehballer positioniert, waren ein optischer und sportlicher Genuss.

Der stehende Pfeiffbeifall war verdient und das Da capo für alle Besucher ein Gewinn: Denn hier stimmte wieder einmal alles: die aufreizenden Kostüme, die aufpeitschende Choreografie und die bekannte Musik in Harmonie vereint.

Blumen gab es verdientermaßen zum Finale nicht nur für die künstlerisch gelungenen Leistungen sowie auch verdientermaßen für die fleißigen und umsichtigen Muttis, die stundenlang beim Aus- und Einkleiden halfen und auch für die Pflege der Tanzkleidung einstehen.

Die launige Moderation lag in den Händen von Annett Patzschke vom Radio Brocken. Ihre kurz gefassten Programminformationen waren ein Gewinn und trugen sehr zum Erfolg der Weihnachtsgala bei, wie auch die umsichtige Betreuung durch die Mitarbeiter der Landesbühne.

Am Montag, dem 3. Dezember 2012, eröffnete das DB-Reisezentrum Lutherstadt Eisleben

Seit diesem Tag gibt es wieder Bahnfahrkarten und mehr - direkt am Bahnhof mit persönlicher Beratung!

Seit diesem Tag bietet die Deutsche Bahn (DB) wieder einen persönlichen Service für den Fahrkartenverkauf für die Bürger und Gäste der Lutherstadt Eisleben an.

Der Fahrkartenverkauf erfolgt in einem Verkaufscontainer direkt auf dem Hausbahnsteig.

Das Serviceteam erwartet die Reisenden von:

Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 10:00 Uhr und von 10:30 bis 14:00 Uhr.

Hier werden alle Angebote der Deutschen Bahn und deren Partner mit einer persönlicher Beratung angeboten.

Ergänzend steht am Bahnsteig ein DB-Automat rund um die Uhr für Information und Buchung zur Verfügung.

Die Deutsche Bahn sieht das als Zwischenlösung an und hofft, dass bald der Verkaufscontainer der Vergangenheit angehört.

Ab diesem Tag kann der Reisende hier ganz bequem seine nächste Bahnfahrt oder Geschäftsreise buchen bzw. sich über aktuelle DB-Angebote informieren.

Die kompetenten Reiseberaterinnen freuen sich auf die Reisenden und präsentieren gern das komplette Angebot der Deutschen Bahn:

- DB- und Verbundfahrkarten
- Nationale und internationale Fahrplan- und Tarifauskünfte
- BahnCard
- DB Geschenkgutscheine
- Gruppenreisen
- Kuriergepäck
- Reservierungen
- AMEROPA-Reisen ... und Vieles mehr.

DB Vertrieb GmbH

Reisezentrum Lutherstadt Eisleben (im Verkaufscontainer auf dem Bahnsteig)

Bahnhofsring 11

06295 Lutherstadt Eisleben

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für Ihre bisherige Treue zum örtlichen Energieversorger und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2013.

Wir freuen uns auf die weitere zukünftige Zusammenarbeit.

Ihr Energiedienstleister
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH



KUNDENCENTER

Ansprechpartner:

Tel.:

Frau Krug

03475/ 667- 0

FROHE WEIHNACHTEN 

Strom · Erdgas
Trinkwasser
Fernwärme
Wärmeservice
Abwasserservice



**Stadtwerke
Lutherstadt
Eisleben**



„Hochzeit machen das ist wunderschön - Sag Ja!“

Das Magazin „Sag Ja“ liegt in allen Standesämtern im Landkreis aus.

Von A - wie Anzug bis Z - wie Zylinder beinhaltet „Sag Ja!“ wertvolle Tipps für den schönsten Tag im Leben.

Paare, die im kommenden Jahr heiraten möchten, wird mit „Sag Ja!“ ein kompetenter Partner in Sachen Hochzeitsberatung zur Seite gestellt. Das 180-seitige Magazin ist in allen Standesämtern sowie in den Geschäftsstellen des Wochenspiegels und Super Sonntag erhältlich. Auch Oberbürgermeisterin Jutta Fischer war begeistert von der Qualität des Hochzeitsmagazins.

Mitmachen & Gewinnen!

Mit Schubert Touristik in den Urlaub:

Im Magazin versteckt sich die Chance auf den Gewinn einer Traumreise ... Also, reinschauen lohnt sich!



Wochenspiegel-Geschäftsstellenleiter Torsten Gröschler die frisch gedruckten Exemplare an das Standesamt in Eisleben.
Foto: Messerschmidt

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 30. Januar 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 19. Januar 2013

Der Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“ wünscht allen Kunden, Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein spannendes neues Jahr in Glück Zufriedenheit, Gesundheit und weitere gute Zusammenarbeit.



Der Abwasserzweckverband „Salza“ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Geschäftspartnern zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland sucht marktfähige Innovationen für IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2013

Zum 9. Mal veranstalten die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland und ihre Partner in Halle, Magdeburg, Leipzig und Ostthüringen den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland. Gesucht werden die besten Innovationen aus den Clustern Automotive, Life Science, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft und Informationstechnologie. Bewerbungen können kostenfrei bis zum 11. März 2013 unter www.iq-mitteldeutschland.de abgegeben werden. Teilnehmen kann jeder mit einer Innovation für ein Verfahren, ein Produkt oder eine Dienstleistung in den genannten Clustern.



Der IQ Innovationspreis ist mit rund 75.000 Euro Bargeld dotiert. Darüber hinaus werden alle Preisträger in umfangreiche Marketing- und PR-Maßnahmen eingebunden. Sie erhalten einen personalisierten Kurzfilm sowie ein redaktionelles Portrait mit Foto. Clustersieger und Gesamtpreisträger werden Mitglied in der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland, dem Netzwerk strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte der Region. Alle Informationen finden Sie unter www.iq-mitteldeutschland.de

Informationen aus der Ortschaft Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

12.12.2012, 19.00 Uhr,

Weihnachtsfeier im Vereinshaus

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

Begegnungsstätte

12.12.2012, 14.30 Uhr, Jahresausklang in der Begegnungsstätte

Zum 3. Advent nach Wolferode

Am Sonntag, 16.12.2012, um 15.00 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der ehemaligen Kunstbergschule in Wolferode seine Pforten.

Mit einem zünftigen Salutschießen der Mansfelder Bergmanns-Schützengilde zu Wolferode wird der 17. Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der ehemaligen Kunstbergschule auch akustisch eröffnet. 15.30 Uhr spielen die Kliebigtaler Blasmusikanten weihnachtliche Weisen.

17.30 Uhr folgt das Weihnachtsprogramm der Mansfelder Seespatzen.

Es können Basteleien der Kita „Hasenwinkel“ und der OG der Volkssolidarität erworben werden. Weiterhin werden Heimatkalender für 2013, Heimatblätter, Luftbilder von Wolferode sowie Floristikerzeugnisse und eigene Produkte der agriculture GmbH angeboten.

Wie in jedem Jahr gibt es Kurzweil für unsere Kleinen in der Bastelstube und mit einem Karussell.

Für das leibliche Wohl sorgen Quicky - die Feldküche mit Stefan Rische, Partyausstatter Olaf Beyer, Sportgaststätte Veronika Reinhardt und Fleischerei Altenburg.

Liebe Einwohner und Gäste,
wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß
und Freude sowie ein schönes und besinnliches Weihnachts-
fest!

Der Ortsbürgermeister Der Heimatverein

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
gemeinsam mit dem Ordnungsamt
jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

Freizeitkegeln für jedermann

**im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,
jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die
moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag
für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel. Nr. 03475/63 72 70,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 0 34 75/63 72 98,
täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Einladung zum Forum Barrierefreie Tourismusregion Mansfeld-Südharz

Erlebnisswelt Museen e. V. ist als regionaler Museumsverbund
und Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt stark an allen
kulturellen und touristischen Fragen interessiert. Wir haben in
den vergangenen Jahren mehrere Projekte und Initiativen ge-
startet, um unsere Region Mansfeld-Südharz im Bereich Touris-
mus nach vorn zu bringen.

Ab dem kommenden Jahr planen wir ein weiteres innovatives
Projekt, das weit über den Museumsbereich hinausreicht. Gemein-
sam mit Partnern aus verschiedenen Bereichen wollen wir die
kulturellen und touristischen Einrichtungen unserer Region
Mansfeld-Südharz entsprechend qualifizieren. Kulturelle Teilha-
be für alle Menschen steht im Mittelpunkt unseres Interesses.
Der erste Schritt ist dabei ein öffentliches Forum, das die Ein-
richtungen, Verbände und Vereine der Betroffenen ebenso an
einen Tisch bringt wie die touristischen und kulturellen Einrich-
tungen und Anbieter unserer Region. Ziel ist es, einen offenen
und kontroversen Dialog zu starten, positive und negative Erfah-
rungen auszutauschen und Probleme offen anzusprechen.

Das Forum soll der Ausgangspunkt sein für unser Projekt „Bar-
rierefreie Tourismusregion Mansfeld-Südharz“, mit dem wir in
den kommenden Jahren die kulturellen und touristischen Ein-
richtungen unserer Region so weit wie möglich barrierefrei ge-
stalten wollen. Wir legen dabei vor allem Wert auf eine aktive
Einbindung der Betroffenen und auf Verbesserungen, die mit
möglichst wenig baulichem Aufwand realisierbar sind. Das Pro-
jekt ist als Gemeinschaftsprojekt möglichst vieler Einrichtungen
und Partner angelegt.

Miteinander ins Gespräch zu kommen und zu bleiben ist eine
Grundvoraussetzung zum Gelingen dieses Projektes.

Das öffentliche Forum findet am 10. Dezember 2012, 13.00 bis
17.00 Uhr im Grünen Klassenzimmer des Europa-Rosariums San-
gerhausen statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen!

Erlebnisswelt Museen e. V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22

06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/90 51 89

Info@Erlebnisswelt-Museen.de

job 50+
FOKUS

jobcenter
Mansfeld-Südharz

Fotowettbewerb „Arbeit mit 50“ des Projektes jobFOKUS 50plus

Ausstellung in der Sparkasse Eisleben

Vom 16.11.2012 bis zum 07.01.2013 findet in der Sparkasse
in Eisleben die Ausstellung zum Fotowettbewerb im Landkreis
Mansfeld-Südharz unter dem Motto „Arbeit mit 50“ des Pro-
jektes **jobFOKUS 50plus** statt.

Insgesamt wurden 139 Fotos zum Thema eingereicht und zehn
Preisträger ermittelt. In der Fotoausstellung werden nun 25 Mo-
tive aus der Vorauswahl der Jury gezeigt (darunter auch die 10
Preisträger), in denen die Arbeitswelt der Generation 50plus auf
vielfältige Weise sichtbar wird.



Mit dem Fotowettbewerb wurde das Anliegen verfolgt, mög-
lichst viele Menschen auf die sich vollziehenden Wandlungen in
der Arbeitswelt und die gestiegene Bedeutung der älteren Be-
schäftigten aufmerksam zu machen. Eine Erkenntnis aus dem
mittlerweile fast sieben Jahre in der Region tätigen Projekt ist,
dass viele Arbeitgeber der Einstellung älterer Bewerber posi-
tiv gegenüber stehen - nicht zuletzt, weil sie gute Erfahrungen
sammeln konnten. Allein der Umstand, dass 1.400 Menschen
durch das Wirken des Projektes eine neue Anstellung gefunden
haben, hat deutliche Spuren hinterlassen. Dies soll auch mit den
beeindruckenden Fotodokumenten des Wettbewerbs gezeigt
werden.

Die Sieger des Fotowettbewerbs wurden von einer Fachjury er-
mittelt, der u. a. Fotografen bzw. Inhaber der Fotogeschäfte im
Landkreis angehörten.

Die Preise wurden Ende Oktober durch Vertreter des Jobcen-
ters Mansfeld-Südharz in der Lutherstadt Eisleben an die zehn
Preisträger überreicht. Die Preise hatten einen Gesamtwert von
2.400 EUR.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Lutherstadt Eisleben!

Im Jahr 2013 werden wir aus organisatorischen Gründen den
Erscheinungstag ändern. Ab der Ausgabe 1/2013 wird das
Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben jeweils am letzten Mittwoch
im Monat erscheinen. Wir werden dadurch die Beschlüsse aus
dem Stadtrat umgehend veröffentlichen können. Weiterhin ist
die Veröffentlichung von Veranstaltungen zeitnaher und für ein-
nen ganzen Monat möglich. Aus diesem Grund bitte ich Sie, den
Redaktionsschluss zu beachten.

Vielen Dank.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben Jahr 2013

Heft/ Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Zeitraum	Sonderseiten-wer?
1/2013	18. Januar 2013	30. Januar 2013	Februar	
2/2013	15. Februar 2013	27. Februar 2013	März	
3/2013	14. März 2013	27. März 2013	April	
4/2013	12. April 2013	24. April 2013	Mai	
5/2013	16. Mai 2013	29. Mai 2013	Juni	
6/2013	14. Juni 2013	26. Juni 2013	Juli	
7/2013	19. Juli 2013	31. Juli 2013	August	
8/2013	16. August 2013	28. August 2013	September	
9/2013	13. September 2013	25. Sept. 2013	Oktober	
10/2013	17. Oktober 2013	30. Oktober 2013	November	
11/2013	15. November 2013	27. November 2013	Dezember	
12/2013	5. Dezember 2013	18. Dezember 2013	Januar 2014	

Die o. g. Termine benennen den Redaktionsschluss für die Pressestelle der Lutherstadt Eisleben. Da es bestimmte Fertigungszeiten für das Amtsblatt gibt und damit das Amtsblatt auch pünktlich zugestellt werden kann, sind Nachreichungen nach diesem Termin generell nicht möglich!!!

Wir bitten auch im Jahr 2013 darum, dass die Zusarbeiten für Veröffentlichungen, wenn möglich per E-Mail oder auf CD erfolgen. Die Texte liefern Sie bitte im doc-Format, Sonderzeichen bitte immer ausschreiben. Bilder und Logos niemals in den Text einbinden - immer getrennt - im jpg-Format beifügen, die Auflösung sollte mindestens 300 dpi mit einer Größe von min. 1024 x 768 pixel (quer) betragen. Achten Sie bei den Bildern auf gute Qualität. Fotos als Papierausdruck oder Ablichtung sind nicht verwertbar.

Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0 34 75/6 55 - 1 41

Markt 01, Fax: 0 34 75/6 55 - 1 66

06295 Lutherstadt Eisleben

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de

Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben e.G.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

VORSTAND AUF SICHTSRAT

 **Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben e.G.**
Bahnhofstraße 16
Mehr als nur Wohnraum!

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Turbulente Vorweihnachtszeit in der integrativen Kita „Bummi“

Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen ließen am 16. November in der Kita „Bummi“ den grauen Novembertag erhellen.

Auf Wunsch vieler Eltern organisierte das Team ein Laternenfest für Kinder, Eltern und Großeltern.

Nachdem sich alle Gäste mit heißen Getränken und Fettbem-



men gestärkt hatten, setzte sich der Zug unter den Dudelsackklängen von Michael Buzziol und dessen Sohn (Pauke) in Bewegung. Der Laternenumzug war ein toller Höhepunkt für unsere Kinder und wir möchten uns bei allen „Ermöglichern“ dieses kleinen Festes bedanken:

der Bäckerei Morgenstern, dem EDEKA-Markt in der Schillerstraße, der Musikschule Buzziol, der Fleischerei Stübner und der Freiwilligen Feuerwehr Lu. Eisleben.



In der Weihnachtsbäckerei „Bummi“

Eine weitere interessante Begegnung hatten unsere Kinder zum bundesweiten Vorlesetag.

An diesem Tag kamen die zukünftigen Einschüler unserer Einrichtung einer Einladung ins Rathaus nach, wo Ihnen die Geschäftsführerin der Kreishandwerkschaft MSH, Frau Dr. Ziesche, vorlas.

Der Schauspieler Andreas Brockmeyer von der Landesbühne in Eisleben besuchte unsere Kinder, die in der Kita blieben, und las die Märchen vom „Aschenputtel“ und „Hans im Glück“ vor. Beiden Vorlesern danken wir sehr herzlich für die Unterstützung an diesem Tag.

In dieser Woche finden in den einzelnen Gruppen unserer Kindertagesstätte Weihnachtsfeiern statt, an denen die Kinder ihren Eltern ein kleines Programm darbieten und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen werden.

Es gibt auch selbstgebackene Plätzchen, von den Kindern in der Kita gebacken und von Radio SAW kamen die Backzutaten. Ein herzlicher Gruß an Radio SAW und vielen Dank für die Überraschung zum Backen!

Mit einem kleinen weihnachtlichen Programm erfreuen wir auch die Besucher des Eisleber Weihnachtsmarktes, der Filialen der Volks- und Raiffeisenbank und der Sparkasse.

Auf den Theaterbesuch zum „Aschenputtel“ in der Landesbühne freuen wir uns sehr und können es kaum noch abwarten.

Allen Kindern, Eltern, Großeltern und allen Lesern: Ein frohes Fest!

Das Team der Kita „Bummi“



Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr <small>*Senioren-schwimmen</small>

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August



www.eisleber-baeder.de

Eigenbetrieb Bäder

Immer noch nicht das Richtige?

Wie wäre es denn in diesem Jahr mal mit einem Geschenkgutschein?

Ab sofort kann man 10er Karten für die Schwimmhalle Eisleben in 4 verschiedenen Geschenkgutschein-Motiven für 4 verschiedene Gelegenheiten, sei es für Geburtstage, Weihnachten oder ganz allgemein, bei uns direkt in der Schwimmhalle oder über unsere Internetseite für Ihre Liebsten kaufen bzw. bestellen.

Füllen Sie einfach dazu in dem Geschenkgutschein-Button das Kontaktformular auf unsere Internetseite www.eisleber-baeder.de aus.

Teilen Sie uns das gewünschte Motiv und ihre Adresse mit und schon senden wir Ihnen eine schöne Geburtstags-, Weihnachtskarte etc. direkt zum weiterverschenken zu. Schauen Sie doch auch auf unserer Internetseite vorbei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eisleber-baeder.de.

Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben

Weihnachten steht vor der Tür, und damit auch die Weihnachtsferien.

Vom 19. Dezember 2012 bis zum 4. Januar 2013 können wieder alle Schüler 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde. Und zum Abschluss der Weihnachtsferien ist die Schwimmhalle am Sonntag, dem 06.01.2013 von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Aus wirtschaftlichen Aspekten bleibt die Schwimmhalle zu folgenden Zeiten geschlossen:

- Am Montag, dem 24.12.2012,
- am Dienstag, dem 25.12.2012,
- am Mittwoch, dem 26.12.2012 ab 12.00 Uhr,
- am Montag, dem 31.12.2012 und
- am Dienstag, dem 01.01.2013.

Wir wünschen unseren Bade-gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

SSV Eisleben e. V. informiert

Dankeschön-Veranstaltung

Am 29.11.2012 veranstaltete der SSV Eisleben seine traditionelle Dankeschön-Veranstaltung.

Hierzu trafen sich der SSV-Vorstand und 30 Mitglieder aus allen Abteilungen. Mit dieser traditionellen Dankeschön-Veranstaltung bedankt sich der SSV bei allen Mitgliedern, die sich in dem aktuellen Sportjahr in besonderem Maße engagiert haben. Besonderen Dank galt in diesem Jahr Manfred Bauer von der Abteilung Tischtennis, der seit 50 Jahren für diesen Sport lebt. Seit dem 01.07.1993 ist er aktiv für den SSV an der Tischtennisplatte. Zum Jahresende wird er mit seinen 74 Jahren den Schläger aus der Hand legen. Wir hoffen aber er bleibt dem Tischtennissport noch lange als Zuschauer und Ratgeber erhalten.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des SSV Eisleben ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nicht vergessen, am 06.01.2013, 10.00 Uhr findet der Neujahrslauf statt.

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Ferien-Sonderaktion

dienstags, donnerstags und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)
Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund - ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.



www.eisleber-baeder.de

Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

Badminton:

Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend);
19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Bujitsu Kai:

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend);
18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend);
18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Freizeitsport:

Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr
(Jugend/Erwachsene)

Fußball (Alte Herren):

Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr

Frauengymnastik:

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Judo:

Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Kinderturnen:

Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr

Leichtathletik:

Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Tischtennis:

Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Volleyball:

Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule.

Welpenschule Hüneburg - Lutherstadt Eisleben

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenberg, jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 01 72/3 43 90 91

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

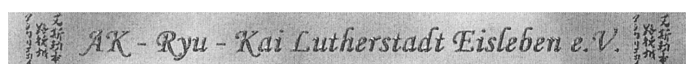
Welpenschule Landwehr - Lutherstadt Eisleben

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 bis 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.:

Hr. Kluge/01 73/8 80 72 44

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.



AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 bis 7 Jahren

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91

01 63/6 79 83 92

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

Ninja Eisleben e. V.

Sangerhäuser Straße 43, am Knappenbrunnen



Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag	16:15 - 17:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
	19:30 - 21:30 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)
Dienstag:	15:45 - 16:30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16:30 - 18:00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Mittwoch:	16:30 - 18:00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Freitag:	15:45 - 16:30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16:30 - 18:00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
	18:00 - 20:00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr

Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr

Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Fitness-Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag: 18.00 - 19:30 Uhr

Thai Chi/Qigong

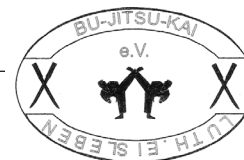
Dienstag: ab 19:30 Uhr

Yoga

Donnerstag: 18:45 - 19:45 Uhr

Informationen unter: 01 70/2 90 97 09

Bundesleistungszentrum für Kampfkunst



Bu-Jitsu-Kai -

Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung

4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Tonfa Lehrgang beim Kampfkunstverein „Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.

Anfang der 70er-Jahre besann sich ein amerikanischer Polizeibeamter dieser japanischen Waffe die aus der Notwendigkeit, der japanischen Bauern, sich zu verteidigen, entstanden ist.

Heute wird diese Waffe hauptsächlich bei der Polizei sowie Sicherheitskräften eingesetzt.

Bei dem Lehrgang waren auch Sportkameraden aus Wallhausen anwesend, wo schon über Jahre ein kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Für alle Beteiligten war dieser Lehrgang wieder ein voller Erfolg.

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

W. Kotzur

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Karneval in Hedersleben mit dem Schraplauer Karnevalsverein



Am 16. Februar 2013 ab 19.00 Uhr lädt der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. zur Karnevalsveranstaltung in das Amtshaus Hedersleben, Lawekestraße 4, 06295 Luth. Eisleben OT Hedersleben herzlich ein.

Nähere Informationen unter 03 47 73/2 03 43 und 01 60/3 06 46 51

Der Hedersleber Heimat- und Kulturverein wünscht allen Lesern, Mitgliedern, Freunden und Helfern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.



Veranstaltungen zur Adventszeit in der Ev. Kirche St. Simon und Judas zu Hedersleben

Am Freitag, dem 14. Dezember 2012 wird die Grundschule Hedersleben das traditionelle Adventsprogramm in der Kirche zu Hedersleben vorstellen.

Um 10:00 Uhr beginnt das vorweihnachtliche Programm mit Liedern und Gedichten.

Alle Klassen der Grundschule Hedersleben haben sich bereits kräftig mit Ihren Lehrern auf dieses Ereignis vorbereitet.

Heilig Abend in der Kirche zu Hedersleben.

Um 16:30 Uhr beginnt die Christvesper.

Als Besonderheit: Nach einigen Jahren wieder mit einem Krippenspiel. 14 Kinder des Dorfes proben fleißig dafür.

Kirchbauverein Hedersleben

Der Kirchbauverein Hedersleben schließt in der kommenden Woche eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme der Glocken in der Hederslebener Kirche ab.

Nach 2 Jahren Bauzeit können nun die Glocken nach über 14 Jahren schweigen wieder läuten.

*Glockenklänge
& Glühweinmarkt*

15:30 Uhr
festliche Andacht in der Kirche

16:00 Uhr
Anläuten der Glocken

16:15 Uhr
Glühweinmarkt

**Samstag, den 14. Dezember 2012
ab 15:30 Uhr
Kirche zu Hedersleben**

CVRT SWITZE

Zu diesem Anlass wird es am Samstag, dem 15. Dezember 2012 um 15:30 Uhr eine feierliche Glockenweihe geben.

Hierbei werden die Glocken erstmals wieder erklingen.

Dazu soll ein kleiner Glühweinmarkt vor der Kirche zur Gemütlichkeit im Advent einladen.

Das Geläut wird über eine Videoleinwand auf den Kirchvorplatz übertragen.

Kulturelle Vorschau

Für Kurzenschlossene!

4. Bluegrass Jamboree!

Festival of Bluegrass und Americana Music 2012 mit

Audie Blaylock & Redline (Hardcore Tradition)

Bearfoot (Modern American Roots)

Caleb Klauder & Reeb Willms (Classic Duet Harmony)

Festival Finale Session



Die vierte Ausgabe des Bluegrass Jamboree - Festival of Bluegrass und Americana Music wird im Theater der Lutherstadt Eisleben am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, ab 19.30 Uhr über die Bühne gehen.



Auch diesmal gemischt aus Tradition und Moderne plus abschließendem Jam-Session-Finale. Die drei Formationen, die Bluegrass-Impressario Rainer Zellner präsentieren wird, verbindet trotz stilistischer Verschiedenheit eine starke Gesangsausrichtung. Hervorgegangen aus der uralten Balladentradition des keltischen Kulturkreises haben sich die Songs in der Begegnung mit anderen Kulturen im Schmelztiegel des östlichen Südens der USA zu einer eigenen Form entwickelt. In den Texten finden sich die universellen Themen, Geschichten, die das Leben schreibt, über Liebe, Schmerz, Abschied, Tod, das Spirituelle, die ehrfurchtsvolle Begegnung mit der Natur. Aber auch viel Raum ist da, für Humor und die Lebendigkeit des Miteinander. Das Jamboree (ein Begriff aus dem Indianischen) ist genau das - ein Zusammenkommen und Miteinander-Sein, ob als Musiker auf der Bühne oder als Zuschauer davor.

CALEB KLAUDER & REEB WILLMS präsentieren den intensiven-gefühlvollen Gesang der Goldenen Zeit der echten Country Music, wie man ihn etwa von den Louvin Brothers kennt.

BEARFOOT aus Alaska wärmt mit modernem und swingendem Crossover im Spagat zwischen Oldtime, Bluegrass und Acoustic Country.

AUDIE BLAYLOCK und REDLINE gelten für viele als die wichtigste aktuelle traditionelle Formation im Sinne des Hardcore Bluegrass Stils der späten 50er- und frühen 60er-Jahre.

Landesbühne Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Eisleben

Spielplan Dezember 2012

Mittwoch, 12.12.

9.00 - 10.00 Uhr

Große Bühne ausverkauft

Aschenputtel

Märchen von Susanne Lütje und Corinna Schildt

Musik von Markus Munzer-Dorn

E. Undisz/Schlafmann/S. Undisz/Hanss Baldin, Schoeller, Zuschke; Scheele, Volk

11.00 - 12.00 Uhr

19.30 -

ca. 21.30 Uhr

Große Bühne ausverkauft **Helle, heeflich, heemdiggsch**

Die Kaktusblüte Dresden

Donnerstag, 13.12.

19.30 -

ca. 22.30 Uhr

Große Bühne

4. Bluegrass Jamboree!

Festival of Bluegrass and Americana Music

Freitag, 14.12.

11.00 - 12.10 Uhr

Große Bühne

Mio, mein Mio

Fischer/Kunze/Hanss

Schoeller, Zuschke; Beck, Brockmeyer, Nicolai, Wartig

Samstag, 15.12.

19.30 - 21.30 Uhr

Abo F

Studiobühne ausverkauft

Gut gegen Nordwind

Daniel Glattauer

Helene Grass und Andreas Dobberkau, Theaterkahn Dresden

Sonntag, 16.12.

14.30 - 16.30 Uhr

Abo S

Studiobühne ausverkauft

Sonntagsnachmittagskaffee:

Fröhliche Weihnacht

Salonorchester „Papillon“, Dessau

Dienstag, 18.12.

19.30 - 21.15 Uhr

Studiobühne

Der Messias

Mittwoch, 19.12.

9.30 - 10.30 Uhr

Große Bühne ausverkauft

Aschenputtel

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Lieder von der Sehnsucht

Konzert mit Karasol

Donnerstag, 20.12.

20.00 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Hörbühne II: Der kleine Herr Jesus

Freitag, 21.12.

19.30 - 21.15 Uhr

Studiobühne

Zum letzten Mal!

Der Messias

Samstag, 22.12.

19.30 - 21.35 Uhr

Studiobühne

Im weißen Rössl

Singspiel von Ralph Benatzky

Wassermann, Hansen, Undisz, Hanss Baldin, Döring, Schoeller, Zuschke; Beck, Braun, Brockmeyer, Nicolai, Potthoff, Scheele, Wartig

Musiker: Undisz, Heise, Zickerick, Folkers

Dienstag, 25.12.

15.00 - 16.00 Uhr

Große Bühne

Aschenputtel

Mittwoch, 26.12.

15.00 - 16.00 Uhr

Große Bühne

Aschenputtel

19.30 - 21.35 Uhr

Studiobühne

Im weißen Rössl

Donnerstag, 27.12.

19.30 - 21.30 Uhr

Große Bühne

Zum letzten Mal!

CASH - Und ewig rauschen die Gelder

Freitag, 28.12.

15.00 - 16.10 Uhr

Große Bühne

Zum letzten Mal!

Die Weihnachtsgans Auguste

Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Vogtenhuber/Fladerer/Hanss

Dom, Döring, Milarch, Zuschke; Nicolai, Steinborn

Samstag, 29.12.

19.30 - 21.35 Uhr

Studiobühne

Im weißen Rössl

Montag, 31.12.

16.00 - 18.00 Uhr

Große Bühne ausverkauft!

Silvesterkonzert 2012

Sächsische Bläserphilharmonie

Solisten: Barbara Sauter; Richard Wiedel

Theater unterwegs

11. Dezember, 10.00 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste Wittenberg

13. Dezember, 10.00 Uhr

Aschenputtel Zeitz

13. Dezember, 19.30 Uhr

Cash - Und ewig rauschen die Gelder Zeitz

16. Dezember, 15.00 Uhr

Aschenputtel Gotha

17. Dezember, 10 Uhr

Aschenputtel Bad Lauchstädt

18. Dezember, 9.00 und 11.00 Uhr

Aschenputtel Staßfurt

30. Dezember, 15.00 Uhr

Aschenputtel Erfurt

31. Dezember, 19.00 Uhr

Cash - Und ewig rauschen die Gelder Bernburg**Änderungen vorbehalten!****Tourist-Information****Lutherstadt Eisleben e. V.**

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.



Datum	Veranstaltung	Preis
Uhrzeit	Veranstaltungsort	
14.12.2012		
19.30 Uhr	Katrin Weber „Oh die Fröhliche“ Das etwas andere Weihnachtsprogramm Lutherstadt Eisleben - Kloster Helfta	ab 20,00 €
15.12.2012		
19.30 Uhr	Maxim Kowalew Don Kosaken Kirche in Oberfarnstädt	14,00 €
29.12.2012		
17.00 Uhr	Gospel und Blues Paul & Blues St. Andreaskirche	18,50 €
16.01.2013		
14.00 Uhr	Wernesgrüner Musikantenschänke Wiesenhaus Eisleben	32,00 €

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75/60 21 24

E- Mail: info@eisleben-tourist.de

Internet: www.eisleben-tourist.de

Advent in Luthers Höfen - ein Fest für alle Sinne



Am Samstag, dem 15. Dezember 2012, werden mit dem 12. Glockenschlag der Marktkirche St. Andreas, nun bereits zum vierten Mal die Tore zu den „Luther-Höfen“ in der Lutherstadt Eisleben geöffnet.

Offiziell wird dieses Event auf der Bühne auf dem Weihnachtsmarkt der Lutherstadt Eisleben eröffnet.

Auf insgesamt 16 weihnachtlich geschmückten Höfen werden, wie in den vergangenen Jahren, wieder tausende Gäste erwartet.

Liebevoll gestalten die einzelnen Eigentümer der Höfe, die den Besuchern über das Jahr teilweise verschlossen sind, ihr Kleinod. Die Besucher erleben unvergessene Stunden, bei denen sie nicht nur die einzelnen Höfe kennenlernen, sondern eine Reise durch die historische Altstadt unternehmen können. Verbunden durch den „Lutherweg Eisleben“ erlebt der Besucher an diesem Tag die Höfe rings um die zwei zentralen Kirchen, die unmittelbar an den großen Sohn der Lutherstadt Eisleben erinnern. Gemeint sind die Taufkirche St. Petri Pauli (Zentrum Taufe) und die Marktkirche St. Andreas.

Wie in den vergangenen Jahren sind nicht nur die Höfe in unmittelbarer Marktnähe mit Ihrem historischen Ambiente ein Augenschmaus.

Die Höfe, die in den vergangenen Jahren ein modernes Outfit erhalten haben, sind besonders empfehlenswert.

Begleitet wird „Advent in Luthers Höfen“ von insgesamt 7 Chören. Folgende Chöre ziehen von Hof zu Hof und werden die Zuhörer mit weihnachtlichem Gesang bezaubern:

Kurrendesänger, Frauenchor Hettstedt, Einetal-Chor Alterode, Original Mansfelder Musikanten e. V., Städtischer Singverein Eisleben, Doppelquartett Martin-Luther-Gymnasium und der Kammerchor Madrigal.

Ausnahme wird der Männerchor Osterhausen e. V. sein. Den können die Besucher nur in der St. Petri-Pauli Kirche (Zentrum Taufe) erleben. Hier ist er von 17:00 bis 18:00 Uhr zu hören.

Weiterhin bieten einzelne Höfe Lesungen, Live-Musik, Kinderprogramme, Kutschfahrten, Mal- und Bastelstraße, Kräuter, Keramik und Film- und Diavorführungen an.

Einen Querschnitt des Handwerks im Mansfelder Land präsentieren der Lions-Club der Lutherstadt Eisleben und die Kreishandwerkerschaft Mansfeld-Südharz im Hof Nummer 7.

Hier stellen sich das Fleischer-, Bäcker- und Schmiedehandwerk vor. Holzschnitz- und Minaturschnitzarbeiten runden das Angebot ab.

Folgende Höfe sind geöffnet:

1. Naturkost & Regionalmarkt und deckert's Hotel im Katharinenstift
2. Mitteldeutsche Zeitung, Plan 6
3. Hotel Graf von Mansfeld, Markt 56
4. Partyservice Elste, Bucherstraße 13
5. Möbel & Küchen Neuber, Bucherstraße 2
6. Café & Bar „Plan B“, Markt 33
7. Mohrenapotheke, Markt 34
8. Druckereihof A-Druck, Hallesche Straße 8
9. Medienhaus in Eisleben, Markt 40
10. Petrikerche, Petrikerchplatz 22
11. Jüdenhof, Markt 51
12. Kinderladen Max und Lotte, Bucherstraße 12
13. Löwenapotheke, Markt 18
14. Schuh-Junkel, Vikariatsgasse 7
15. St. Andreas Kirche, Andreaskirchplatz
16. BTH GmbH, Seminarstraße 5 - 6
17. Stiftung Luthergedenkstätten - Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15
18. Lutherschenke, Lutherstraße 19

Das war nur ein kleiner Querschnitt und es lohnt sich auf alle Fälle, hier einmal dabei zu sein.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucher und werden diesen Nachmittag und den Abend zu einem unvergessenen Erlebnis werden lassen.

Höfeplan

Postkarten mit Stadtplan, auf dem alle teilnehmenden Höfe eingezeichnet sind, liegen in den Geschäften der Innenstadt sowie an den Ständen in den Höfen bereit.

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften Dezember 2012

8. - 23. Dezember 2012 - Weihnachtsmarkt

Ort: Historischer Marktplatz, Lutherstadt Eisleben

13. Dezember 2012

Kammerchor Madrigal

Ort: Kapelle des Heilig Geist Stifts, Hallesche Straße 38

Beginn: 19:30 Uhr

14. Dezember 2012 - Kabarett mit Katrin Weber

Ort: Hotel an der Klosterpforte, Lindenstraße 34, Lutherstadt

Eisleben - Helfta

Beginn: 20:00 Uhr

Infos unter: www.klosterpforte.de

14. Dezember 2012 - Glühweinfest

Ort: Am Teich, OT Burgsdorf,

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 18:00 Uhr

15. Dezember 2012 - Advent in Luthers Höfen

17. Höfe der historischen Altstadt öffnen ihre Pforten

Beginn: 12:00 Uhr

Infos unter: www.lutherstadt-eisleben.de

15. Dezember 2012 - Konzert

mit den Maxim Kowalev - Don Kosaken

Ort: Autobahnkirche, OT Rothenschirmbach

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 19:30 Uhr

16. Dezember 2012 - Weihnachtsmarkt

Ort: ehemaliger Schulhof, Kunstbergstraße, OT Wolferode

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 15:00 Uhr

19. Dezember 2012 - Coca-Cola Weihnachtstruck in der Lutherstadt

Ort: Plan im Zentrum der Lutherstadt Eisleben

Zeit: 14:30 - 19:30 Uhr

21. Dezember 2012 - Kino für Kinder - „Lauras Weihnachtsstern“

Ort.: Hotel an der Klosterpforte, Lutherstadt Eisleben-Helfta

Beginn: 16:30 Uhr

Eintritt 3,- Euro p. P./Familienkarte - 4 Personen 10,- Euro

22. Dezember 2012 - Heimlichkeiten im Rathaus der Lutherstadt Eisleben

Advents-Flohmarkt - ab 14:00 Uhr

Offenes Rathaus - ab 14:00 Uhr

Große weihnachtliche Lasershow - ab 20:00 Uhr

23. Dezember 2012 - Weihnachtszauber in den Geschäften rund um den Marktplatz

und Verlosung der großen „Händler-Tombola“ ab 15:00 Uhr Marktplatz

Versteigerung des „Luther-Schals 2012“ 16:15 Uhr Marktplatz

24.12., Heiliger Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

St. Andreas-Kirche

17.00 Uhr Christvesper

St.-Andreas Kirche

23.00 Uhr Christnacht

St. Petri-Pauli-Kirche

25.12., 1. Feiertag

10.00 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst

St. Petri-Pauli-Kirche

26.12., 2. Feiertag

10.30 Uhr gem. Gottesdienst

Großer Saal von St. Annen

30.12., 1. So. n. Weihnachten

10.00 Uhr gem. Gottesdienst

St. Petri-Pauli-Kirche

31.12., Silvester

14.00 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst

Großer Saal von St. Annen

Heilig-Geist-Stift: 14.12. (kath.) 10.00 Uhr 23.12. um 14.00 Uhr;

Seniorenresidenz Alexa: 23.12. um 16.00 Uhr,

Seniorenheim Oberhütte: 23.12. um 15.00 Uhr,

Seniorenpflegeheim Antje: 23.12. um 17.00 Uhr

Kirchenmusik

* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.00 Uhr im Petrigemeindehaus

* Samstag, 29.12. um 17.00 Uhr in der Andreaskirche

Gospel & Blues, Konzert mit Paul Batto

* Montag, 31.12. (Silvester) um 15.30 Uhr in der Andreaskirche

The Messiah, Georg Friedrich Händel

Vokalensemble & Vokalquartett „con gusto“, Camerata Instrumentale Halle

Leitung: Christian Wiebeck

Kinder/Jugend:

* Christenlehre:

1. - 4. Klasse: donnerstags um 15.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

5.+6. Klasse: montags um 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

Vorkonfirmanten: 7. Klasse: Donnerstag um 16.00 Uhr

* Konfirmandenunterricht:

8. + 9. Klasse: montags um 17.00 Uhr

* Junge Gemeinde, donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikirchplatz 22, Tel. 0 34 75/60 21 44

* Mansfelder Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammtorstraße 37
Telefon 0 34 75/74 72 38

* Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38, Tel. 0 34 75/92 90

* Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 0 34 64/26 07 05

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* **Frauenbildungskreis:** 11.12. um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus; Adventsbasteln

* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus

zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)

* **Frauenfrühstück:** 20.12. adventliches Beisammensein um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, Seminarstraße 1

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

16.12., 3. Advent

10.00 Uhr gem. Familiengottesdienst

Großer Saal von St. Annen

Anschließend adventliches Beisammensein

23.12., 4. Advent

10.00 Uhr gem. Gottesdienst

St. Petri-Pauli-Kirche

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen.

Kirchengemeinde St. Annen Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste:

16.12.2012, 3. Advent, 10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschl. adventlichem Beisammensein im Großen Saal, St. Annen

18.12.2012, Dienstag, 17.45 Uhr Gottesdienst zur Mettenschicht in der Annenkirche

23.12.2012, 4. Advent, 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Petrikerkirche

24.12.2012, Heiligabend, 18.00 Uhr Christvesper in der Annenkirche

25.12.2012, 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Petrikerkirche

26.12.2012, 2. Weihnachtstag, 10.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal, St. Annen

31.12.2012, Silvester, 14.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal, St. Annen

Gemeindeveranstaltungen:

Adventsnachmittag: Mittwoch, 12.12.2012 um 14.00 Uhr im Großen Saal

Bibelkreis: Freitag, 14.12.2012, um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 12.12.2012 zusammen mit Adventsnachmittag im Großen Saal

Hauskreis: Dienstag, 11.12.2012 19.30 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Männerkreis: Dienstag, 04.12.2012 um 19.30 Uhr - im Saal in der Suptur

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste:

Sonntag, 16.12./23.12./30.12.2012, um 15.30 Uhr im Petriergemeindehaus

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petriergemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Dezember 2012

Seniorenkreis Osterhausen:

- Sonntag, 16. Dezember, 14.00 Uhr, offene Adventsfeier im Turmraum der Wigbertkirche

- Dienstag, 22. Januar, 14.30 Uhr

Gottesdienst Osterhausen:

- Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Uhr Christvesper

- Silvester, 31. Dezember, 15.30 Uhr

- Sonntag, 27. Januar, 14.00 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Neujahrsfeier: Donnerstag, 10. Januar, 18.00 Uhr

Frauenchor:

vierzehntägig Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Heiligabend, 24. Dezember, 15.00 Uhr Christvesper

- Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr mit Taufe Gabriele Stecher

Frauenkreis Rothenschirmbach:

- Sonntag, 16. Dezember, 13.30 Uhr Abfahrt zur gemeinsamen Adventsfeier in Osterhausen

- Donnerstag, 31. Januar, 14.30 Uhr

für alle Gemeinden:

Kirchspielfamiliengottesdienst am Samstag, d. 26. Januar in Querfurt von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Behindertenwerkstatt. Alle Familien sind ganz herzlich eingeladen. Busabfahrt: Osterhausen 14.00 Uhr/Rothenschirmbach 14.05 Uhr/ Hornburg 14.10 Uhr

Christenlehre und Jugendkreis

Osterhausen: Dienstag:

14.30 - 15.45 Uhr 1. u. 2. Klasse

15.45 - 17.00 Uhr 3. u. 4. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 19. Januar, 15.00 - 18.30 Uhr

Rothenschirmbach

Montag: 15.45 - 17.00 Uhr Kinderkreis 1. - 6. Klasse

Teeni-Kreis:

Samstag, 19. Januar, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 16.12.12

11.00 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Heiligabend, 24.12.12

15.00 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

17.15 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Silvester, 31.12.12

14.00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 06.01.13

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 20.01.13

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Frauenkreis: am 16.01. um 13.30 Uhr in **Polleben**

Christenlehre: freitags, während der Schulzeit,

um 16.00 Uhr in **Polleben**

Pfarramt Polleben, Rampe 4,

06295 Polleben Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet:

dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und

donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Gottesdienst

Heiliger Abend - 24. Dezember

um 15:00 Uhr: CHRISTVESPER in der geheizten Kirche

2. Weihnachtsfeiertag - 26. Dezember

um 10:00 Uhr mit Abendmahl

Silvester, 31. Dezember, 14:00 Uhr

Ökumenischer Frauenkreis:

Mittwoch, 12. Dezember, 19:00 Uhr

Adventskonzert des Frauenchors und des Doppelquartett

„Audifac“ des Martin-Luther-Gymnasiums

3. ADVENT: Sonntag, 16. Dezember, 18:00 Uhr in der Kirche

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

dienstags: 18.12., 15.01.13

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag: 14.12., 21.12.

05.30 Uhr Roratemesse bzw. Lichtermesse, anschl. Frühstück

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche; außer

Dienstag, 12.12.

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 16.12.

16.00 Uhr Adventskonzert des Kinder- und
Jugendchores Eisleben

Mittwoch, 19.12.

15.30 Uhr Adventfeier unserer Kindertagesstätte

Freitag, 21.12.

15.30 -

16.30 Uhr Beichtgelegenheit Pfr. Oppelt

Samstag, 22.12.

15.30 -

16.30 Uhr Beichtgelegenheit Pfr. Schwenke

**Am 24./25.12.12 in allen Gottesdiensten Messkollekte AD-
VENIAT!**

Montag, 24.12.12: Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier

21.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.12: 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festhochamt

Mittwoch, 26.12.12: 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Hochamt

Montag, 31.12.12: Silvester

17.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss

Gemeindehaus Eisleben:

Donnerstag, 03.01.13

10.00 -

12.00 Uhr Vorbereitung Sternsingeraktion

Erstkommunionkurs/Religionsunterricht/Katechese:

jeden Dienstag

14.30 Uhr Erstkommunionkurs

15.30 Uhr 1./2. Klasse; 3./4. Klasse; 5./6. Klasse

16.30 Uhr Katechese 7. - 9. Klasse

Dienstag, 18.12.

15.30 Uhr Schülerbeichte

Scholaprobe:

jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Jugend:

jeden Freitag, 19.30 Uhr, Jugendstunde

Messdienerstunde:

jeden Samstag, 10.30 Uhr

Gottesdienstbeauftragte/Kommunionhelfer:

nach Vereinbarung!

Küstertreffen:

nach Vereinbarung!

Kirchenvorstand:

Dienstag, 11.12.

18.00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 16.01.13

19:00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Senioren:

Do., 16.01.13

14.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Bastelkreise:

Montag, 07.01.13

19.00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Klosterkirche St. Marien Helfta:

jeden Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat

nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der

Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 12.12.12

09.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei

Montag, 24.12.12: Heiligabend

23.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.12: 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 26.12.12: 2. Weihnachtstag

08.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.12.12: Silvester

23.15 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

**Dienstag, 01.01.2013: Hochfest der Gottesmutter Maria
(Neujahr)**

**15.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei;
anschl. Neujahrsempfang**

Sonntag, 13.01.13: Fest der Taufe des Herrn

17.00 Uhr Ökumenische Vesper zum Abschluss der
Weihnachtszeit

Hedersleben

Samstag, 15.12.12

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.12.12

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 12.01.13

16.00 Uhr Hl. Messe

Volkstedt

Samstag, 22.12.12

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 05.01.13

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19.01.13

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf

jeden Donnerstag:

08.30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Donnerstag: 13.12., 03.01.13

08.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag: 20.12., 17.01.13

Krankenkommunion

Samstag, 15.12.12

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.12.12

08.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.12.12: 1. Weihnachtstag

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.12.12: 2. Weihnachtstag

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.12.12

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 06.01.13

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12.01.13

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.01.13

08.30 Uhr Hl. Messe

Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Freitag, 07.12.12

19.00 Uhr Adventskonzert mit Nikolaus

Donnerstag, 13.12.12

18.00 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 16.12.12

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.12.12

17.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 24.12.12: Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel

Dienstag, 25.12.12: 1. Weihnachtstag

08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.12.12: 2. Weihnachtstag**08.30 Uhr HI. Messe**

Sonntag, 30.12.12

08.30 Uhr HI. Messe

Samstag, 19.01.13

17.30 Uhr HI. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 14.12.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 15.12.12

18.00 Uhr Adventsabend der Gefirmten im Gemeindehaus Eisleben

Sonntag, 16.12.12

16.00 Uhr Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores

Mittwoch, 19.12.12

15.30 Uhr Adventsfeier unserer Kindertagesstätte

Freitag, 21.12.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Sonntag, 06.01.13

14.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim HI.-Geist-Stift

Freitag, 18.01.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

**Öffentliche Vorträge
Jehovas Zeugen****- Versammlung Eisleben -
Dezember 2012/Januar 2013****Königreichssaal****jeweils Sonntag Vortragsthema:**

09:30 Uhr

Datum:

16.12.

„Warum sind Nachahmer Christi kein Teil der Welt?“

23.12.

„Lieben wir Vergnügungen mehr als Gott?“

30.12.

„In welchem Ruf stehen wir bei unserem Schöpfer?“

Januar 2013

02.01.

„Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“

09.01.

„Wodurch kann man die Bibel als glaubwürdig kennzeichnen?“

16.01.

„Wird unser Leben durch den Glauben an Gott wirklich sinnvoller?“

23.01.

„Auf welche Weise können Menschen bei Jehova Zuflucht suchen?“

30.01.

„Sind wir mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?“

Klosterhelftagesprache**„Einheit in der Vielfalt“****Zeit und Ort:** Dienstag, 18. Dezember 2012,
Beginn: 9.30 Uhr, Eingang: Klosterpforte**Wiederholg.:** Dienstag, 18. Dezember 2012,
20.15 - 21.15 Uhr, Eingang: Klosterpforte**Moderation:** Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

**Christliche Versammlung, Lu. Eisleben,
Größlerstraße 8****(www.christen-in-eisleben.de)****Biblische Botschaft**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Gebetsstunde

Donnerstag, 20.12., 03.01., jeweils 19.30 Uhr

Bibelstunde

Donnerstag, 13.12., 27.12., jeweils 19.30 Uhr

Jugendstunde

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Bücherstand auf dem Eisleber Weihnachtsmarkt

bis 23.12.

Gebetsstunde zu Silvester

31.12., 17.00 Uhr

Gebetswoche zum Jahresbeginn

07. - 12.01., jeweils 19.30 Uhr

Neuapostolische Kirche**Lutherstadt Eisleben****Johannes-Noack-Straße****Gottesdienste**

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Vereine und Verbände**Alles hat ein Ende, auch dieses Jahr!**

Der Winter ist nah und der Weihnachtsmann repariert schon fleißig seinen Schlitten zum Fest. Zeit einmal zurückzuschauen auf das Jahr 2012.

Während wir an der Torgartenschule noch fleißig den Dreier Hop übten, um die Kleinsten bei Ihrem Projekt **Fitnessstag** zu unterstützen, liefen in der Scholl Schule schon die Vorbereitungen zur **Märchenprojektwoche** auf vollen Touren. Der November hielt uns alle nochmal auf Trab, bevor er dann zum besinnlichen Teil und den dazugehörigen Weihnachtsfestivitäten überging.

Das Multiplikatoren-Team der IBS möchte sich bei allen Schulen, für die wir in der Lutherstadt Eisleben tätig sein dürfen, recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

*Wir wünschen allen einen
frohes Weihnachtsfest und ein
guten Rutsch ins neue Jahr.***Volkssolidarität**Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.
Weg zum Hutberg 12 -
06295 Lutherstadt Eisleben**Dezember 2012****Schau mal rein, wir laden ein!****Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12,
Luth. Eisleben!****montags:**

12.00 Uhr

Treff der Kartenspieler

18.30 Uhr

Weight Watchers

dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor-
meldung!)
14.00 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs:

09. und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Vor-
anmeldung!)

donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

Neu freitags:

10.00 Uhr Gedächtnistraining

12.12.2012

14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Eis-
leben 25

**Nächster Seniorentanz am 11.01.2013 mit Voranmeldung
unter 0 34 75/65 88 16**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Be-
gegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

Januar 2013

**Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12,
Luth. Eisleben!**

montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler
18.30 Uhr Weight Watchers

dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren
(Vor-
meldung!)
14.00 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs:

09. und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren
(nur mit Voranmeldung!)

donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

Neu freitags:

10.00 Uhr Gedächtnistraining

11.01.2013

14.00 Uhr Neujahrstanz mit Voranmeldung
Tel. 0 34 75/65 88 16

14.01.2013

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

16.01.2013

12.30 Uhr Treff der Gehörlosen

21.01.2013

13.00 Uhr Treff der Skatspieler

21.01.2013

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

21.01.2013

14.30 Uhr Kreatives Gestalten

23.01.2013

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6

28.01.2013

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

30.01.2013

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

wichtiger Termin:

**Fasching am 06.02.2013 mit Voranmeldung unter
0 34 75/65 88 16**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Be-
gegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra,
Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

Frauensportaktionstag: Was Frauen alles antreibt!

Ein landkreisweiter Frauenaktionstag bot
am **17. November 2012** in dem Sportkom-
plex beim BuSG Aufbau Eisleben e. V.
verschiedene Mitmach-Stationen an.
Das Ergebnis ist anspornend.



Zum dritten Mal veranstaltete der Kreissportbund Mansfeld-Südharz einen Frauenaktionstag in Eisleben. Dieser Aktionstag wurde vom Kreissportbund Mansfeld-Südharz organisiert und durchgeführt. „Wir möchten die Vielfältigkeit der Sportangebote in unseren Territorien zeigen und es geht uns darum den Frauen einen Anreiz zu geben, Sportarten zu testen, die sie noch nicht ausprobiert haben“ erklärte G. Schaaf vom Kreissportbund.

„Frauen sind sehr neugierig. Wenn sie unter sich sind, probieren sie auch alles Mögliche aus, dazu soll dieser Tag Gelegenheit bieten.“ Und das tat er dann auch. Mit verschiedenen Angeboten zum Mitmachen war die Sporthalle in Eisleben/Helfta ausgebucht.

Es gab Angebote in weniger geübten Sportarten wie Drums Alive und Zumba für die Frauen zum Schnuppern und Ausprobieren. Mehr als 30 Frauen waren in der Sporthalle aktiv in Bewegung und nutzen die sich bietenden Angebote.



Alle anwesenden Frauen haben auch die Tipps zur Selbstverteidigung getestet, das war schon sehr spannend. Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit der Beteiligung und der Resonanz auf die einzelnen Angebote. „Die Angebote werden alle sehr gern angenommen. Genau so haben wir uns das vorgestellt.“ war der gemeinsame Tenor der Organisatoren.

11. Station auf der Straße der Musik - Mitteldeutsche Musikgeschichte(n)



Am Freitag, dem 9. November 2012 wurde in Eisleben an der Außenmauer des Klosters Helfta die 11. Logotafel des Vereins *Straße der Musik* angebracht.

Anwesend waren Daniel Schad (Vorsitzender des Straße der Musik e.V.), Legitta Reininger (Geschäftsführerin Kloster Helfta Hotel GmbH), die Äbtissin des Klosters Helfta und Maria Hahn als Vertreterin der Stadtverwaltung Eisleben.

Neben der Logotafel an der Gangolfkirche in Hettstedt ist dies die 2. Logotafel im Landkreis Mansfeld-Südharz. Alle Orte mit musikhistorisch bedeutsamem Hintergrund können die Logotafel erwerben und Mitglied auf der länderübergreifenden Straße der Musik werden.



Daniel Schad (Vorsitzender des Straße der Musik e.V.), die Äbtissin des Klosters Helfta, Agnes Fabianek und Legitta Reininger (Geschäftsführerin Kloster Helfta Hotel GmbH), (v. l.)

Mit der Logotafel gewürdigt wird das gelebte Musikschaffen im Kloster Helfta sowie die 11 mit Eisleben verbundenen historischen Komponisten: Martin Luther, Georg Rhau, Heinrich Compenius der Ältere, Johann Lyttich, Martin Rinckart, Carl Friedrich Zöllner, Richard Wagner, Friedrich Christian August Brenner, Gottfried Grunewald, Otto Richter, Otto Nitze.

Institutionelle Mitglieder:

Anhaltische Kammermusiktage e. V.
 Bachhaus Eisenach gGmbH
 Carl-Maria-von-Weber-Museum Dresden
 E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft Coburg e. V.
 Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung
 Förderkreis „Reinhard-Keiser-Gedenkstätte“ Teuchern e. V.
 Förderverein Barockorgel Langenbogen e. V.
 Förderverein Gangolfkirche Hettstedt e. V.
 Förderverein Region Halle (Saale) e. V.
 Förderverein Singschule Halle e. V.
 Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.
 Grassi-Museum für Musikinstrumente
 Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V.
 Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft Löbejün e. V.
 Internationale Fasch-Gesellschaft Zerst e. V.
 KammerAkademie Halle e. V.

Meininger Museen

Neue Bachgesellschaft Leipzig e. V.
 Notenspur Förderverein Leipzig e. V.
 Ostrau-Gesellschaft e. V.
 Richard-Wagner-Verband-Leipzig e. V.
 Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.

Robert-und-Clara-Schumann-Verein-Leipzig-Inselstraße 18 e. V.
 Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
 Schütz-Akademie e. V.
 Telemann-Gesellschaft e. V.
 Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) e. V.

Stationen mit Logotafel:

Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum
 Eisenach, Bachhaus
 Eisleben, Kloster Helfta
 Halle, Friedemann-Bach-Haus
 Halle, Marktkirche
 Halle, Oper
 Hettstedt, Gangolfkirche
 Langenbogen, St. Magdalenen
 Leipzig, Mendelssohn-Haus
 Leipzig, Richard-Wagner-Verband
 Teuchern, Reinhard-Keiser-Gedenkstätte
 Kontakt:
 Straße der Musik e. V. Hegelstr. 73, 06114 Halle
 www.strasse-der-musik.de



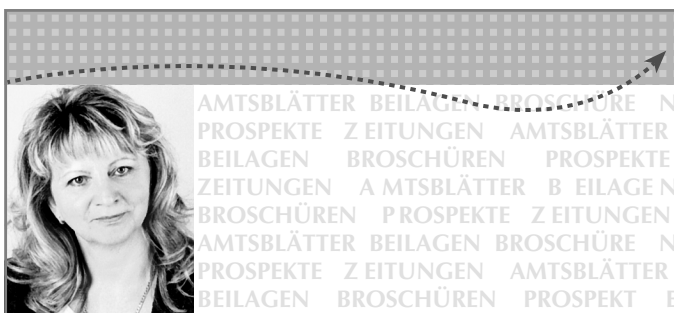
Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Osterhausen,
 Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
 Volkstedt und Wolfserode

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise:
 Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion:
 Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
 Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer
 Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
 Funk: 0171/4144018

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
 Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
 gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann
 nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Wei-
 tergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
 ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042
 Fax: 03 42 02/5 15 06
 Funk: 01 71/4 14 40 18
 rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de